



Amtsblatt

der Verbandsgemeinde Bodenheim und der Gemeinden

Bodenheim Gau-Bischofsheim Harxheim

Lörzweiler

Nackenheim



Auflage: 8.200 Exemplare für alle Haushaltungen

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung Bodenheim. Verantwortlich für den Text: Bürgermeister Gerhard Krämer. Verlag und Druck: Verlag + Druck Wittich KG, Postfach-Nr. 1154, 54343 Föhren, Europaallee 1 (Industriepark), Tel. 06502/9147-0 oder -240, Fax 06502/9147250, Internet: <http://www.lw-aktuell.de> Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jochen Weber, unter der Anschrift des Verlages, Anzeigenannahme: Tel. 06502/9147-240, Fax 06502/9147-250
Erscheint wöchentlich freitags durch Zustellung.

27. Jahrgang (104)

Freitag, den 21. Januar 2000

Ausgabe 3/2000

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

als aufgrund der Aufgaben-Übergangs-Verordnung neben vielem anderen der Bereich „Brandschutz und Technische Hilfe“ mit Wirkung zum 1. Januar 1975 zur Aufgabe der seit 1972 bestehenden Verbandsgemeinden erklärt wurde, gab es durchaus Skepsis, und zwar sowohl bei den Ortsgemeinden als auch vor allem bei den Freiwilligen Feuerwehren. Bei den Wehren bestand insbesondere die Furcht, dass sie ihre Eigenständigkeit, ihre Identität verlieren, dass sie von einer tief im dörflichen Leben verwurzelten Einrichtung zur mehr oder weniger anonymen Feuerwehreinheit werden könnten oder gar sollten.

Diese Befürchtung war nicht überall unbegründet. In der einen oder anderen Verbandsgemeinde ging man konsequent den Weg zur Zusammenfassung unter Vernachlässigung bestehender und gewachsener Strukturen. Häufig rächte sich dies.

In unserer Verbandsgemeinde versuchten wir gar nicht erst, in die Eigenständigkeit der einzelnen Wehren einzugreifen oder Traditionen in Frage zu stellen und ich denke, dies war der richtige Weg. Die ursprüngliche Skepsis wich der Überzeugung, dass es der Verbandsgemeinde nicht darum geht, etwas mit Gewalt an sich zu ziehen, sondern darum, die vorhandenen und in ihrer jeweiligen Eigenart akzeptierten Wehren so fortzuentwickeln, dass sie ihren Aufgaben gewachsen sind.

Diesem Anliegen haben wir uns in den zurückliegenden 25 Jahren mit Nachdruck und erheblichem finanziellem Engagement gewidmet. Alle fünf Feuerwehren waren zum Zeitpunkt des Aufgabenübergangs unzureichend untergebracht, wenn auch mit graduellen Unterschieden. Durch vier Neubauten und eine Erweiterung konnte die Unterbringung optimal sichergestellt werden, wenn auch das Gerätehaus in Nackenheim inzwischen schon wieder erweitert werden musste. Die Ausstattung mit Fahrzeugen und Geräten konnte den heutigen Erfordernissen angepasst werden.

Zur Nachwuchsgewinnung konnten fünf Jugendfeuerwehren gegründet werden, die allesamt hervorragend arbeiten. Inzwischen gibt es auch in jeder Ortsgemeinde einen Förderverein mit dem Ziel, die Feuerwehr noch stärker in der Bevölkerung zu verankern, aber auch zur finanziellen Unterstützung. So konnten und können immer wieder Geräte und Fahrzeuge aus Mitteln der Fördervereine beschafft werden.

Viel wurde also in diesem Vierteljahrhundert geleistet; Brandschutz und Technische Hilfe wurden erheblich ausgebaut und verbessert.

Ich möchte mich an dieser Stelle im Namen der Verbandsgemeinde und natürlich auch im eigenen Namen bei all denen bedanken, die dazu beigetragen haben. Es sind dies sehr viele Bürger, manche inzwischen im wohlverdienten Ruhestand; einige sind leider nicht mehr unter uns.

Von Anfang an stand Wehrleiter Manfred Siebenhaar an der Spitze. Das heute erreichte hohe Niveau der Wehren ist zu einem guten Teil seinem Engagement und seinem fachlichen Können zu verdanken. Dazu kommen die Wehrführer, alle Führungskräfte und die vielen Aktiven, die sich freiwillig und uneigennützig in den Dienst für die Allgemeinheit gestellt haben.

Auch wenn wir in den vergangenen 25 Jahren viel erreicht haben:

Stillstand darf nicht einkehren; die Zukunft wird neue Herausforderungen bringen. Alle Aktiven rufe ich deshalb dazu auf, ihrer wichtigen Aufgabe weiterhin treu zu bleiben. Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger bitte ich, den Belangen der Feuerwehren auch künftig Interesse entgegenzubringen. Es wäre schön, wenn das kleine Jubiläum und diese Schrift dazu beitragen könnten, junge Frauen und Männer für die aktive Mitarbeit und viele Mitbürgerinnen und Mitbürger für die Mitgliedschaft im örtlichen Förderverein zu gewinnen.

Ihr
Gerhard Krämer, Bürgermeister

25 Jahre Feuerwehr in der Verbandsgemeinde Bodenheim

25 Jahre Feuerwehr in der Verbandsgemeinde Bodenheim - eine relativ kurze Zeit, wenn man bedenkt, dass die

„Bürgerinitiative Feuerwehr“

in den einzelnen Ortsgemeinden unserer Verbandsgemeinde schon sehr viel länger organisiert ist, nämlich seit 1874 in Bodenheim, 1881 in Gau-Bischofsheim, 1892 in Nackenheim und Lörzweiler und seit 1927 in Harxheim.

Feuerwehr = Mannschaft + Gerät:

Mensch und Material – nur mit einer gut ausgebildeten personell ausreichend starken Mannschaft kann eine Feuerwehr bei Einsätzen effektiv arbeiten, vorausgesetzt, es stehen Ausrüstungen, Fahrzeuge und Geräte zur Verfügung, die dem Stand der Technik entsprechen.

Die Beherrschung schwieriger Gefahrensituationen setzt eine umfangreiche und gründliche Ausbildung voraus. Vielseitige Angebote an Lehrgängen im Rahmen der Kreisausbildung und an der neuen Feuerwehr- und Katastrophenschutzschule in Koblenz garantieren für alle Führungs- und Sonderfunktionen Ausbildungen, die allen Anforderungen gerecht werden.

Mannschaft: Wir haben in unserer Verbandsgemeinde ca. 200 Bürgerinnen und Bürger (leider bisher nur vier Feuerwehrfrauen), die Tag und Nacht an allen Tagen im Jahr freiwillig und ehrenamtlich bereit sind, ihre Freizeit und wenn nötig auch ihre Gesundheit, einzubringen, um in Not geratenen Mitbürgern zu helfen.

Unsere freiwilligen Feuerwehrleute sind immer bereit, private Wünsche zurückzustellen - auch in einer Zeit, in der die Einsatzbereitschaft in fast allen gemeinnützigen Organisationen nachlässt.

Eine wesentliche Ursache für die nachlassende Bereitschaft zum ehrenamtlichen Engagement ist, dass engagierte Mitbürger heute sehr oft am Arbeitsplatz benachteiligt werden, oft einen begehrten neuen Arbeitsplatz oder eine Lohn- oder Gehaltserhöhung nicht erhalten, „weil sie ja ständig wegrennen“. Zwangsläufig müssen die Betroffenen ihr Engagement im Ehrenamt zurückstellen. Manche steigen sogar ganz aus, weil sie sich - verständlicherweise - für die Sicherung des Arbeitsplatzes entscheiden.

Trotzdem ist die Zahl der aktiven Feuerwehrangehörigen in der Verbandsgemeinde Bodenheim nicht nur stabil, sie ist in den vergangenen Jahren sogar wieder angestiegen! Erfreulich hoch ist die Zahl der Übernahmen von Mitgliedern von Jugendfeuerwehren in die aktiven Wehren. Wir alle hoffen, dass dieser Trend anhalten wird.

Gerät: Nach dem „Landesgesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz“ sowie

aufgrund der „Feuerwehr-Verordnung“ muss die Verbandsgemeinde als Pflichtaufgabe im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung gesetzliche Vorgaben zur Aufstellung, Ausrüstung und zur Unterhaltung der Feuerwehr beachten und erfüllen.

1975 mussten unsere Feuerwehren nicht erst „aufgestellt“ werden, sie gab es schon sehr lange, wie eingangs erwähnt. An der Erfüllung des gesetzlichen Auftrags, „die Feuerwehr den Erfordernissen entsprechend auszurüsten“ arbeiten wir seit 25 Jahren. In den vergangenen Jahren wurde das Potential der Fahrzeuge und Sonderausrüstungen zur Gefahrenabwehr den ständig steigenden Erfordernissen entsprechend ausgebaut.

Zwischenzeitlich konnte die Ausrüstung so weit ergänzt werden, dass der gesetzlich geforderte „Mindestbedarf an Fahrzeugen und Sonderausrüstungen“ weitgehend gedeckt ist.

Leider steigen die Kosten zur Beschaffung von neuen persönlichen Ausrüstungen im Rahmen der Erfüllung von gesetzlichen Vorgaben von Jahr zu Jahr ebenso wie für den Betrieb der Fahrzeuge und Sonderausrüstungen sowie für die Unterhaltung der Feuerwehrhäuser.

--- 000 ---

Herr Bürgermeister Krämer und ich, die wir die Feuerwehren unserer Ortsgemeinden in all diesen Jahren begleitet haben, legen von Anfang an sehr großen Wert darauf, dass die jahrzehntelang gewachsenen vereinsähnlichen Strukturen der Wehren so weit als möglich nicht nur erhalten wurden, sondern sogar auch weiterhin gefördert werden.

„Förderung der Kameradschaft“ – das ist eines der Ziele, das auch in den Satzungen unserer Fördervereine steht. Wer die oftmals geübte und bei Einsätzen unbedingt notwendige intensive Zusammenarbeit innerhalb der Feuerwehren jemals beobachtet hat, der erkennt auch, dass die sprichwörtliche „Kameradschaft“ innerhalb der Wehren unverzichtbar ist.

Wir sind den Fördervereinen, die zwischenzeitlich in jeder Ortsgemeinde bestehen und deren Mitglieder sich jeweils mit großem Erfolg für „ihre“ Feuerwehren engagieren, sehr dankbar. Diese finanzielle Unterstützung trägt nicht nur zur Verbesserung insbesondere der persönlichen Ausrüstungen unserer Feuerwehrleute bei sondern fördert auch die Zusammenarbeit unserer Wehren.

Zugleich möchte ich unsere Mitbürger bitten, zukünftig die Veranstaltungen unserer Feuerwehren und insbesondere die „Tage der offenen Türen“ noch besser als bisher zu besuchen. An diesen Tagen ist es möglich, die Arbeit der Feuerwehren im Rahmen der dort gezeigten Übungen kennenzulernen und den Einsatz der Geräte in Ruhe und ganz aus der Nähe genauestens zu verfolgen.

Wir wünschen uns, dass manche Menschen die freiwillige Feuerwehr nicht länger als eine staatliche Einrichtung ansehen, die auf Telefonanruf anzutreten hat, weil man ja schließlich Steuerzahler ist. Diese Mitmenschen sollten endlich begreifen, dass die Feuerwehrleute das Hobby „retten, löschen, bergen und schützen“ haben. An solchen Menschen, die schon beim geringsten Anlass nach der Hilfe der Gemeinde oder des Staates rufen und gleichzeitig keinerlei eigene Initiativen erkennen lassen, möchten wir nicht gemessen werden!

--- 000 ---

Wenn ich gleichzeitig mit dem Jubiläum „25 Jahre Feuerwehr in der Verbandsgemeinde“ auch auf meine eigene Tätigkeit „25 Jahre Wehrleiter“ zurückblicken kann, erfüllt mich dies mit ein wenig persönlichem Stolz! Gleichzeitig weiß ich aber sehr wohl, dass unsere Feuerwehren heute nicht so gut ausgebildet und gut ausgerüstet wären, hätten in diesen 25 Jahren nicht alle - wirklich alle - Mitglieder ihren Beitrag dazu geleistet.

Jedes einzelne Mitglied unserer Feuerwehren hat seinen Auftrag erfüllt und wird ihn auch weiterhin erfüllen, jeder einzelne an seinem Platz und entsprechend seiner Funktion – bei Übungen und insbesondere bei Einsätzen. **Die** Feuerwehr, das ist nicht eine Person, das sind auch nicht nur die Führungskräfte, die Wehrführer, die stellvertretenden Wehrführer oder die Gruppenführer alleine, **die** Freiwillige Feuerwehr in der Verbandsgemeinde Bodenheim ist eine Gemeinschaft aller ihrer Mitglieder in der gesamten Verbandsgemeinde.

Allerdings möchte ich meine beiden Stellvertreter nennen, die mich in den vergangenen Jahren in ausgezeichneter Weise unterstützt haben: Klaus Daschmann † war mein Stellvertreter von 1979 bis zu seinem viel zu frühen Tod im Jahr 1989. Anschließend vertrat mich Fritz-Eckard Lang von 1989 bis zu seinem Rücktritt, den ich sehr bedauere, im Frühjahr 1999. Mit beiden habe ich sehr oft über Dinge sprechen können, die entweder für die Feuerwehr insgesamt oder auch für einzelne Mitglieder wichtig waren und Entscheidungen vorbereitet, die der Wehrleiter nicht alleine tragen konnte. Ich gehe davon aus, und die beginnende intensive Zusammenarbeit in der Leitungsfunktion bestätigt dies, dass mich meine beiden „neuen“ Stellvertreter Helmut Hamm und Rainer Hofmann insbesondere auch im Hinblick auf meine an einem noch nicht festgelegten Tag "X" anstehende Entlastung ähnlich konstruktiv unterstützen werden.

Ich danke auch allen Mitgliedern des Wehrführer-Ausschusses, also allen Wehrführern und stellvertretenden Wehrführern, für die ausgezeichnete Zusammenarbeit in den vergangenen 25 Jahren.

Allen Jugendfeuerwehrwarten darf ich für ihre durchweg hervorragende Jugendarbeit sehr herzlich danken.

Ein ganz besonderer Dank für seine Verbundenheit zur Feuerwehr und sein Engagement weit über das von Amtes wegen gebotene Maß hinaus gilt unserem **Bürgermeister Herrn Gerhard Krämer**. Völlig zu Recht wurde er vor wenigen Monaten auf Vorschlag der Feuerwehr von Herrn Staatsminister des Innern und für Sport Walter Zuber für diese Verdienste mit dem „**Silbernen Feuerwehrhorenzeichen am Bande für besondere Verdienste um das Feuerwehrwesen**“ ausgezeichnet.

Dank gilt auch den Mitgliedern des Verbandsgemeinderats, die mit ihren Entscheidungen dazu beitrugen, aus unseren fünf im Jahr 1975 nicht gerade überragend gut ausgerüsteten Feuerwehren eine sehr schlagkräftige Organisation zu formen. Mein Dank gilt auch den Mitarbeitern der Verbandsgemeinde für ihre Beiträge im Rahmen der Verwaltung der Feuerwehr.

Unsere Bürger können sich auch in Zukunft darauf verlassen, dass ihnen die freiwilligen Feuerwehren der Verbandsgemeinde Bodenheim schnell und wirksam helfen werden, sollten sie, was natürlich niemand erwartet, einmal unserer Hilfe bedürfen.

Manfred Siebenhaar, Wehrleiter



Freiwillige Feuerwehr Bodenheim

Gründung der Wehr

Die Feuerwehr Bodenheim wurde am 24. Mai 1874 auf Beschluß des Vorstandes des Turnvereins 1848 Bodenheim gegründet, der seinen Mitgliedern die Mitwirkung in der

"Freiwilligen Turnerfeuerwehr"

befahl.

Am 30. August 1884 löste man sich vom Turnverein und ist seit dem selbstständig als

"Freiwillige Feuerwehr Bodenheim"

tätig

Kommandanten seit 1874:

bis 27. 1.1878	† Jakob Schick
bis August 1884	† Peter Kerz III.
bis 15.6.1890	† Hilarius Becker
bis Dezember 1897	† Franz P. Siegling
bis 21.3.1909	† J.B. Schneider
bis 3.4.1921	† J.S. Sauer
bis 7.7.1933	† Josef Schneider
bis 1.4.1939	† J. H. Kern
bis 16.3.1952	† Johann Keller
bis 17.1.1965	† Otto Siebenhaar

Wehrführer

1965 - 1978	† Adolf Pieta
1978 - 1988	Albert Weber
1988 - 1991	Thomas Weber
seit 1991	Rainer Hofmann

Mitgliederzahl

Im Jahr 1975 waren 41 Personen aktiv in der Freiwilligen Feuerwehr Bodenheim tätig.

Zur Zeit sind 54 Aktive in den Reihen der aktiven Wehr und 22 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr engagiert.



Die "INAKTIVEN" der FF Bodenheim im Jahr 1975

Aufgabenschwerpunkte

Aufgabenschwerpunkte der Freiwilligen Feuerwehr Bodenheim sind die Sicherstellung des Brandschutzes und der allgemeinen Hilfe in der Ortsgemeinde Bodenheim und die Sicherstellung des überörtlichen Brandschutzes im Bereich der gesamten Verbandsgemeinde Bodenheim.

Zur Abdeckung der Risiken im Rahmen der überörtlichen Brandbekämpfung kann die Wehr über mehrere Großfahrzeuge (Tanklöschfahrzeug, Schlauchwagen mit einem Kilometer Schlauchmaterial, Kraftfahrdrehleiter) zur Menschenrettung und zur Brandbekämpfung verfügen.

Unterbringung

Stand 1975

Untergebracht war die Feuerwehr Bodenheim im Jahr 1975 in dem im Jahr 1955 erbauten Feuerwehrhaus am Dollesplatz, wobei zu diesem Zeitpunkt zwei Stellplätze zu wenig vorhanden waren.

Außerdem verfügte das Feuerwehrhaus nicht über eigene sanitäre Anlagen. (Auf der gegenüberliegenden Seite des "Gemeindegartens" stand ein Gebäude mit "sanitären Anlagen".)

Stand 1999/2000

Zum heutigen Zeitpunkt ist die Feuerwehr Bodenheim in dem im Jahr 1980 erweiterten Feuerwehrgerätehaus am Dollesplatz untergebracht. Die Fahrzeug-Stellflächen sind bis auf den letzten Quadratmeter belegt. Die Lage des

Feuerwehrhauses ist der heutigen städtebaulichen Struktur der Gemeinde Bodenheim nach einsatztaktischen Maßstäben nicht mehr angemessen.

Obwohl auch wir uns einerseits über die Entwicklung der Ortsgemeinde Bodenheim als "anerkannte Fremdenverkehrsgemeinde" freuen, muss doch auch festgestellt werden, dass die Anfahrt der Feuerwehrangehörigen zu Einsätzen und das Ausrücken der Wehr oftmals sehr problematisch ist. In aller Regel sind keine Parkplätze für die Fahrzeuge der zu Einsätzen eilenden Feuerwehrangehörigen vorhanden. Im übrigen bringt der mehrmals im Jahr als Festplatz "umgerüstete" Parkplatz große Einschränkungen und Behinderungen für den Dienstbetrieb der Freiwilligen Feuerwehr Bodenheim mit sich.

Ausrüstungen

1975

Die Ausrüstung an Fahrzeugen bestand 1975 aus:

- 1 Löschgruppenfahrzeug -LF 8-,
- 1 Tragkraftspritzenfahrzeug -TSF-,
- 1 Mannschaftswagen -MTW-,
- 1 Schlauchwagen -SW 1000-,
- 1 Anhängelieferwagen -AL 18-.

2 "Hydrantenkarren" waren ebenfalls noch voll im Betrieb!

Im Jahr 1975 stand der Feuerwehr zur Verfügung:

- 2 Stück Schlamm Pumpen,
- 1 Stück Stromerzeuger, 3 kVA,
- 4 Stück Atemschutzgeräte,
- 10 Stück Fangleinen,

Ausrüstungen 1999/2000

Zum derzeitigen Zeitpunkt besteht die Ausrüstung der Feuerwehr Bodenheim aus den folgenden Fahrzeugen:

- 1 Einsatzleitwagen -ELW 1-, Baujahr 1990,
- 1 Tanklöschfahrzeug -TLF 16/25-, Baujahr 1980,
- 1 Löschgruppenfahrzeug -LF 8/6-, Baujahr 1994,
- 1 Kraftfahrdrehleiter mit Korb -DLK 18/12-, Bj. 1998,
- 1 Tragkraftspritzenfahrzeug -TSF-, Baujahr 1969,
- 1 Schlauchwagen -SW 1000-, Baujahr 1991.

Jugendfeuerwehr

Im Jahr 1994 wurde die Jugendfeuerwehr Bodenheim gegründet, die gleich von Anfang an mit ca. 40 Mitgliedern eine sehr gute Beteiligung erfahren hatte.

Zur Zeit sind in der Jugendfeuerwehr Bodenheim 22 Jugendliche (davon 5 Mädchen) aktiv.

Aus den Reihen der Jugendfeuerwehr wurden bisher 20 Personen (davon 2 Frauen) in den aktiven Dienst der Feuerwehr Bodenheim übernommen.



- 1 Transport- und Zugfahrzeug -Unimog-, Bj. 1984,
- 1 fahrbarer Schaum-/Wasserwerfer.

Zur Zeit verfügt die Feuerwehr Bodenheim zusätzlich über folgende wichtige Gerätschaften:

- 14 Pressluftatmer,
- 7 BOS-Funkgeräte 4-m-Band,
- 1 BOS-Funkgerät 2-m-Band,
- 9 Handsprechfunkgeräte 2-m-Band,
- 33 Funkmeldeempfänger,
- 1 Auer Ex-Meter,
- 1 Gasspürkoffer,
- 1 Sprungretter System Lorsbach,
- 5 Tauchpumpen TP 4,
- 1 Stromerzeuger 8 kVA,
- 2 Stromerzeuger 5 kVA,
- 3 Beleuchtungssätze
- 2 Kettensägen mit Benzinmotor,
- 1 Kettensäge mit Elektromotor.

Einsätze 1975 und heute

Mitte der 70er Jahre weisen die damaligen Protokolle durchschnittlich 10 Einsätze pro Jahr aus.

In den letzten Jahren wurde die Wehr zu ca. 55 bis 60 Einsätzen pro Jahr alarmiert.

Förderverein

Die Feuerwehr Bodenheim verfügt schon seit 1959 über freiwillige Fördermitglieder, die ihre Feuerwehr durch finanzielle Spenden unterstützen.

Im Jahr 1997 wurde der formell ein Verein zur Förderung der Freiwilligen Feuerwehr Bodenheim e. V. gegründet, der zur Zeit aus ca. 500 Mitgliedern besteht.

Im Lauf der Jahre wurden aus den Förder-Geldern der Mitglieder einige sehr wichtige Ausrüstungsgegenstände beschafft, die unsere Arbeit erleichtern bzw. bessere Einsatzmöglichkeiten beim Dienst für unsere Bürger ermöglichen:

- 1 Einsatzleitwagen -ELW 1-,
- verschiedene Ausbildungsgeräte,
- verschiedene Handsprechfunkgeräte,
- teilweise persönliche Ausrüstungen,
- 1 Funktelefon,
- Teilausrüstung des LF 8/6,
- verschiedene Einrichtungen im Feuerwehrhaus,
- 1 Stromerzeuger.

Aktionen und Veranstaltungen

Mehrere Gruppen der FF Bodenheim haben in den vergangenen Jahren die Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze, Silber und mehrfach auch in Gold erworben.



Die Feuerwehr Bodenheim feierte im Jahr 1999 ihr 125-jähriges Bestehen.

An Fastnacht wird in Zusammenarbeit mit dem Gesangsverein Concordia ein Maskenball in der Sport- und Festhalle ausgerichtet.

Am vierten Wochenende im August findet alljährlich der Tag der Feuerwehr im Feuerwehrgerätehaus bzw. bei ungünstigem Wetter "unter" dem Verbandsgemeinderathaus statt.

Außer den öffentlichen Veranstaltungen finden außerdem noch interne Veranstaltungen wie ein Fastnachtsabend, das Sommerfest, Grillfeste, Weihnachtsfeiern der aktiven Mitglieder, der Jugendfeuerwehr und der inaktiven Mitglieder und Tagesfahrten bzw. Mehrtagesfahrten statt. Bei den Mehrtagesfahrten wurden bisher Ziele wie z.B. Konstanz, Prag, das Gebiet um den Chiemsee, Soltau und Mallorca angesteuert.

Ausblick

Es ist aus der Sicht der Feuerwehr abzusehen, dass in näherer Zukunft sichergestellt werden muss:

- Jeweils Ersatzbeschaffung für das Tragkraftspritzenfahrzeug (Baujahr 1969) und das Tanklöschfahrzeug (Baujahr 1980).
- Verlegung des Standorts des Feuerwehrgerätehauses und Neubau an einem zentralen gut erreichbaren Standort.
- Mindestens Beibehaltung des Standards der derzeitigen Ausrüstung durch rechtzeitige Neu- bzw. Ersatzbeschaffungen und dadurch immer Vorhaltung von Ausrüstungen auf einem modernen technischen Standard. (Dies gilt für alle Wehren!)

Rainer Hofmann, Wehrführer

↑ Aktive Mitglieder der FF Bodenheim im Jahr 1999

Freiwillige Feuerwehr Nackenheim

Gründung der Wehr

Die Freiwillige Feuerwehr Nackenheim wurde am 1. März 1892 auf Empfehlung des Kreisrates gegründet, "um das dörfliche Feuerlöschwesen zu verbessern".

40 Männer traten in die Wehr ein. Zum ersten Kommandanten wurde Friedrich Görisch bestellt.

Das Wehr-Dienstbuch registrierte in den ersten Jahren vor allem "Übungen an den Geräthen". Dabei ging es insbesondere beim Fußzerzerieren sehr militärisch zu.

Kommandanten seit 1892

1892 - 1912	† Friedrich Görisch
1912 - 1920	† Ambros Zimmermann
1920 - 1933	† Jakob Junker
1933 - 1936	† Simon Binz
1936 - 1942	† Georg Grünewald
1942 - 1964	† Philipp Martin Schneider

Wehrführer seit 1975

Als die Verbandsgemeinde Bodenheim die Trägerschaft über die Feuerwehr übernahm, war Heinz Zimmermann † (von 1964 bis 1978) Wehrführer.

Ihm folgte Klaus Daschmann † (von 1978 bis 1986). Er war zugleich auch stellvertretender Wehrleiter.

Wehrführer seit 1986 ist Alfred Kimmes.

Mitgliederzahl

Im Jahr 1975 hatte die Wehr 41 aktive Mitglieder, ausschließlich Männer.

Aktuell gehören der Wehr 48 aktive Mitglieder, darunter die erste Feuerwehrfrau in der Geschichte der Feuerwehren unserer Verbandsgemeinde, an.

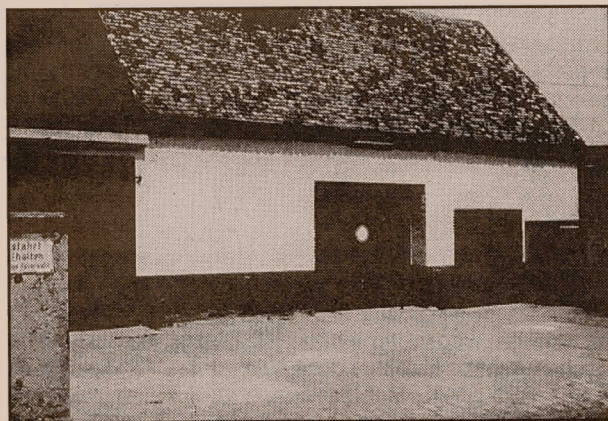
Aufgabenschwerpunkte

Wie alle Wehren in der VG Bodenheim stellt auch die FF Nackenheim den Grundschatz im Brandschutz innerhalb der Ortsgemeinde sicher.

Für den Bereich der gesamten Verbandsgemeinde Bodenheim hat die FF Nackenheim schwerpunktmäßig die Aufgabe der Leistung der Allgemeinen Hilfe, in der Praxis vor allem die Leistung der Technischen Hilfe nach Unfällen im Straßenverkehr.

Die Wehr verfügt auch über besondere Ausrüstungen zur Gefahrenabwehr bei kleineren Ölunfällen und hat vier sog. schwere Chemikalien-Schutzanzüge zur Bekämpfung von Gefahren nach Unfällen mit Gefahrstoffen.

Unterbringung



Stand 1975

1975 waren die Geräte der Feuerwehr im Gerätehaus in der Lörzweiler Straße, dem heutigen Bauhof der Ortsgemeinde, untergebracht.

1974 fasste der Verbandsgemeinderat die notwendigen Beschlüsse zum Neubau eines Feuerwehrhauses am alten Sportplatz.

Stand 1999/2000

Vollständig in Eigenleistung wurde in den Jahren 1975 bis 1977 das Feuerwehrhaus in der Henry-Dunant-Straße errichtet. Die Gesamtkosten lagen mit 112.000 DM bei nur 46 % der veranschlagten Baukosten.

1985 wurden die Nebenräume ebenfalls in Eigenleistung erweitert.

Im April 1998 begannen nach einer fast zehnjährigen Planungsphase die Arbeiten zur Erweiterung dieses Feuerwehrhauses.

Ausrüstungen

Stand 1975

Das erste motorisierte Fahrzeug erhielt die Wehr 1954.

Im Jahr 1975 verfügte die Wehr über

- 1 Löschgruppenfahrzeug -LF 8-, Baujahr 1969,
- 1 Tragkraftspritzenfahrzeug, -TSF-, Baujahr 1964,
- 1 Mannschaftstransportfahrzeug, -MTW-, Baujahr 1974,
- 1 Anhängelleiter -AL 12-, Baujahr 1970.

Bereits damals waren auch vier Pressluftatmer vorhanden.

Stand 1999/2000

1979 wurde ein gebrauchter Rüstkrankenwagen (ohne Beladung) beschafft, der von der FF Nackenheim in mehr als 1.000 Arbeitsstunden umgebaut und modernisiert und mit einem erheblichen Kostenaufwand neu beladen wurde.



Allerdings wurde das Fahrzeug bereits 10 Jahre später wieder ausgemustert und ist seit dieser Zeit im Deutschen Feuerwehrmuseum in Fulda zu bewundern.

1979 wurde das erste Fahrzeug, ein Mannschaftstransportwagen, mit einem Funkgerät ausgestattet.

1981 wurde die FF Nackenheim erstmals mit einer elektrisch-hydraulisch betriebenen Rettungsschere ausgerüstet.

13 Funkmeldeempfänger (heute 36) hatten Mitglieder der Wehr seit 1988 zur Verfügung.

Im Jahr 1991 wurde eine zweite Garnitur Rettungsschere/Spreizer zur noch wirkungsvolleren technischen Hilfeleistung beschafft.

Aktueller Fahrzeugbestand:

- 1 Löschgruppenfahrzeug -LF 16-,
- 1 Rüstwagen -RW 1-, beide übergeben am 17.7.1988,
- 1 Mannschaftswagen, in Eigenhilfe zum Einsatzfahrzeug ausgebaut, Übergabe 1993,
- 1 Löschgruppenfahrzeug -LF 8/6- Übergabe 28. 6. 1997,
- 1 Anhängelleiter -AL 18-.

Die Beschaffungen eines Mehrzweckfahrzeugs (LKW mit Ladebordwand) und eines Mehrzweckbootes (MZB) sind geplant.

Einsätze

Heute kaum vorstellbar, aber in den Jahren um 1975 hatte die FF Nackenheim jährlich nur ca. 4 bis 8 Einsätze.

In den gerade vergangenen 90er Jahren hat sich die Zahl der Einsätze mehr als verfünffacht. "Spitze" war das Jahr 1995 mit 68 Einsätzen. Einen weiteren sehr traurigen "Rekord" gab es im Jahr 1999, in dem bei fünf schweren Straßenverkehrsunfällen insgesamt 6 Tote und 11 Schwerverletzte verzeichnet werden mussten.

Jugendfeuerwehr

Die älteste Jugendfeuerwehr in der VG, auf das Gründungsjahr bezogen, gibt es in Nackenheim: Bereits am 3. November 1981 wurde eine Jugendwehr unter der Leitung von Wido Ganz gegründet. Derzeit gehören der Jugendwehr 19 Buben und Mädchen an.

Seit der Gründung der Jugendfeuerwehr konnten 41 (!) Jugendliche in die aktive Wehr übernommen werden!

Förderverein

Am 11. Februar 1982 wurde der "Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Nackenheim 1892 e. V." gegründet. Erster Vorsitzender war Klaus Daschmann, ihm folgte - seit 1986 - Alfred Kimmes.

Bei der Gründung hatte der Verein 229 Mitglieder, heute 629! Die Gesamtsumme der Investitionen, die durch Beiträge des Fördervereins möglich wurden, beträgt bis heute ca. 265.000 DM! Ohne die Unterstützung durch den Förderverein hätte die FF Nackenheim nicht das heutige Leistungsvermögen.

An dieser Stelle sei allen Mitgliedern und Spendern sehr herzlich gedankt!

Aktionen und Veranstaltungen

Bereits im Jahr 1984 erwarb die Jugendfeuerwehr Nackenheim die Jugendfeuerwehr-Leistungsspanne und wiederholte dies 1995, '96 und '97. Ebenfalls sehr früh, bereits 1989, erwarb eine Gruppe der aktiven Wehr das Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Bronze, ein Jahr später in Silber.

Vom 28. bis 31. Mai 1992 konnte die Wehr ihr 100-jähriges Bestehen feiern. Neben den vielen Veranstaltungen stand auch an einem Nachmittag eine Demonstration der Leistungsfähigkeit der Wehr im Vordergrund.

Der alljährlich am letzten Juni-Wochenende stattfindende "Tag der offenen Tür" hat sich zu einem beliebten Nackenheimer Fest entwickelt.

Die aktiven Mitglieder der Wehr unternehmen seit 1986 in jedem Jahr einen Ausflug und treffen sich am Pfingst-Wochenende zu einem Wander- und Grill-Nachmittag. Im September findet regelmäßig ein Familienausflug und im November eine Jahres-Abschlussfeier statt.

Darüber hinaus wurden auch schon Segel-Ausflüge und Ski-Freizeiten unternommen.

Bemerkenswert war auch ein Live-Auftritt im ZDF-Fernsehgarten und die Übernahme der Sicherung des Brandschutzes in der Boxengasse beim Formel-1- Autorennen auf dem Hockenheim-Ring in den Jahren 1997 und 1998.

Ausblick

Am 27. Mai 2000 wird der Nackenheimer Wehr eine neues modernes Gerätehaus übergeben.

Seit Jahren wegen fehlender Stellplätze zurückgestellte Anschaffungen, insbesondere die des Mehrzweckfahrzeugs und des Mehrzweckbootes, können nunmehr verwirklicht werden.



In den vergangenen 25 Jahren haben sich die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr Nackenheim verändert. Die Verbandsgemeinde Bodenheim hat dafür Sorge getragen, dass die entsprechende Ausrüstung zur Verfügung steht.



Alfred Kimmes, Wehrführer

Freiwillige Feuerwehr Gau-Bischofsheim

Als in den 80er Jahren des 19. Jahrhunderts verschiedene größere Brände Gau-Bischofsheim heimgesucht hatten, entschlossen sich einige Männer mit Johann Philipp Knab an der Spitze, eine Freiwillige Feuerwehr zu gründen. Bei der Gründungsversammlung im Jahr 1881 erklärten sich 35 Männer bereit, mitzuwirken.

Kommandanten seit 1881

Johann Philipp Knab	† 1881 - 1903
Philipp Karl	† 1903 - 1911
Philipp Hofmeister	† 1911 - 1937
Georg Knußmann	† 1937 - 1945

Johann Kimmes	† 1945 - 1950
Franz Escher	† 1950 - 1952
Karl Göth	1952 - 1955
Paul Haus	† 1955 - 1958
Alfons Ginz	† 1958 - 1974

Wehrführer seit 1975

Manfred Müller	1974 - 1988
Toni Escher	seit 1988

1975, als die Feuerwehr Gau-Bischofsheim in die Trägerschaft der VG Bodenheim übergegangen war und Kommandant Müller fortan „Wehrführer“ sein sollte, standen einige Aktive der Neuordnung zunächst sehr skeptisch gegenüber.

Mitgliederzahl

Als die Feuerwehr Gau-Bischofsheim 1975 in die Trägerschaft der Verbandsgemeinde Bodenheim eingegliedert wurde, zählte man 28 Aktive. Diese Zahl ist bis heute nahezu unverändert geblieben.

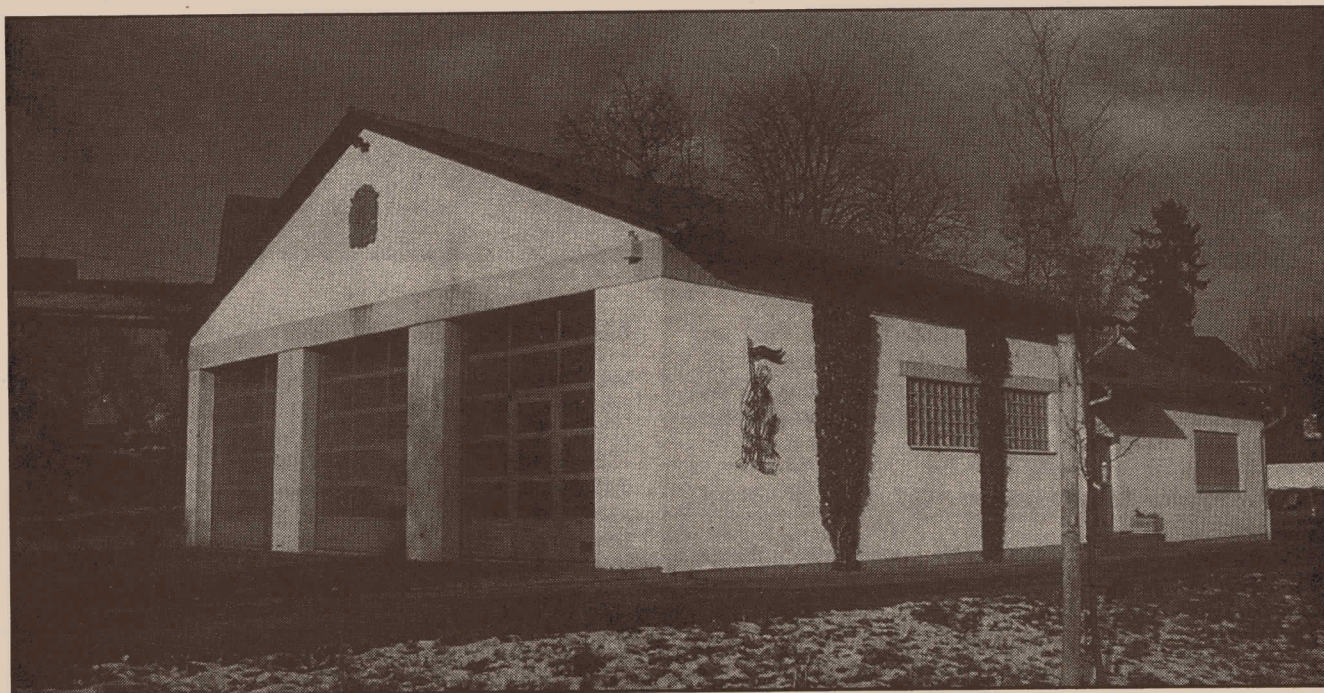
Aufgabenschwerpunkte

Für den Grundschutz im Brandfall und der allgemeinen Hilfe selbst verantwortlich, kann die Freiwillige Feuerwehr Gau-Bischofsheim bei größeren Schadenslagen bei Bränden die Feuerwehr Bodenheim und zur allgemeinen Hilfe die Feuerwehr Nackenheim alarmieren.

Unterbringung

Stand 1975

Bei der Übernahme der Wehr in die VG Bodenheim war die Feuerwehr in zwei Garagen untergebracht, die später zu Gruppenräumen im jetzigen Kindergarten umgebaut wurden. Als Folge der beengten Platzverhältnisse entstand unter Wehrführer Manfred Müller zwischen 1983 und 1985 das heutige Gerätehaus zwischen dem alten Bahnhof und dem Sportplatz.



Stand 1999/2000

Als 1985 das neue Gerätehaus eingeweiht wurde, fuhr die Eisenbahn auf der Strecke Bodenheim – Alzey zum letzten Mal und brachte die Musikkapelle aus Kauns (Tirol) und die Ehrengäste zur Einweihung von Bodenheim nach Gau-Bischofsheim.

Da die veranschlagten Kosten für das neue Gebäude von 350.000 DM durch Eigenleistungen um 70.000 DM unterschritten wurden, konnte der Wehr bei der Einweihung ein Mannschaftstransportfahrzeug übergeben werden.

Ausrüstungen

Stand 1975

Bei der Eingliederung in die Verbandsgemeinde im Jahr 1975 verfügte die Wehr über ein 1967 in Dienst gestelltes Tragkraftspritzenfahrzeug.

Stand 1999/2000

Zum 100jährigen Bestehen 1981 hat die Wehr ein zweites Tragkraftspritzenfahrzeug erhalten und kann seitdem auch auf vier Atemschutzgeräte zurückgreifen.

Mit der Anschaffung des Löschgruppenfahrzeugs -LF 8/6- Baujahr 1999,



dem Tragkraftspritzenfahrzeug -TSF- Baujahr 1981 und dem Mannschaftstransportwagen -MTW-, Baujahr 1985, ist die Wehr für das erste Jahrzehnt des neuen Jahrtausends bezüglich der Fahrzeuge sehr gut ausgerüstet.

Ein Allzweckanhänger, Baujahr 1997, ergänzt die Ausrüstung. Ab dem kommenden Jahr sollen Funkmeldeempfänger die Ausrüstung vervollständigen.

Einsätze

Die Einsatzzahl schwankte in den letzten Jahren zwischen 10 und 20 im Jahr.

Immer öfter wird die Feuerwehr zu Hilfeleistungen gerufen.

Jugendfeuerwehr

Seit der Gründung einer Jugendfeuerwehr im Jahre 1991 konnte die Wehr bereits elf aktive Floriansjünger von dort übernehmen.

Förderverein

Eine weitere Gründung stand 1995 mit dem Förderverein der Feuerwehr ins Haus. Der Verein übernahm formell die damaligen Förder-Mitglieder der Feuerwehr und zählt heute etwa 350 Mitglieder. Mit ihrer Hilfe konnte der Förderverein im Jahr 1999 Wünsche der Feuerwehr mit fast 20.000 DM unterstützen. Dieses Geld erwirtschaftete der Förderverein durch Jahresbeiträge der fördernden Mitglieder, Spenden und nicht zuletzt aus der Ausrichtung des alljährlichen Tages der offenen Tür, der jeweils am zweiten Sonntag im Juni stattfindet.

Allen Mitgliedern des Fördervereins, allen Spendern und allen Besuchern des Tages der Feuerwehr sei hier einmal ein herzliches Dankeschön gesagt.

Aktionen und Veranstaltungen

Mit Stolz tragen elf aktive Kameraden das 1997 erworbene Goldene Leistungsabzeichen an ihrer Brust.

1981 feierten die Gau-Bischofsheimer Floriansjünger unter Wehrführer Manfred Müller ihr 100-jähriges Bestehen - ein Jubiläum, das den Einwohnern heute noch als eines der schönsten Feste in Gau-Bischofsheim in Erinnerung ist.

Auch sonst beteiligt sich die Freiwillige Feuerwehr sehr aktiv am Gau-Bischofsheimer Vereinsleben.

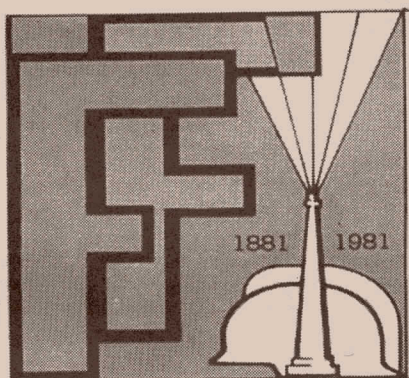
Alljährlich sichert die Wehr den Weg des Martinszugs ab.

In bester Erinnerung sind die Ausflüge der Wehr, so insbesondere die Mehrtagesausflüge in den Bayerischen Wald und nach Hamburg mit einem Abstecher auf die Insel Helgoland sowie auch einige Tagesausflüge.

Mit großer Freude feierte die Feuerwehr der Auslieferung des neuen Löschgruppenfahrzeugs LF 8/6 am 17. Dezember 1999 entgegen. Im Frühjahr 2000 soll dieses Fahrzeug feierlich eingeweiht werden und am Tag der offenen Tür am 10./11. Juni 2000 der Bevölkerung vorgestellt werden.

Auf Ihren Besuch freut sich schon heute

Ihre Freiwillige Feuerwehr Gau-Bischofsheim



Toni Escher, Wehrführer

Freiwillige Feuerwehr Harxheim

Gründung der Wehr

Die Freiwillige Feuerwehr Harxheim wurde im Jahr 1927 gegründet und ist somit die mit Abstand "jüngste" Freiwillige Feuerwehr innerhalb der Verbandsgemeinde Bodenheim.

Unter der Leitung von August Wahnsiedler erklärten damals 36 Männer ihren Eintritt in die Wehr:

Konrad Emde, Joseph Stöbel, Konrad Roßbach, Mathias Deiß, Wilhelm Pfuhl, Philipp Bach, Michael Brehm, Karl Winkler, Heinrich Hammen, Willi Deiß 1., Adam Rathgeber, Paul Blase, Konrad Kessel, Martin Reis, Ludwig Rasch, Martin Frieß, Johann Schneider, Ludwig Happel, Jakob Heidenreich, Georg Reis, Jngnaz Abt, Heinrich Hamm, Frieder Ackermann, Johann Fritsch, Georg Darmstadt, Martin Kessel, Johann Kessel, Heinrich Stöbel, Michael Michel, Heinrich Wahnsiedler, Willi Deiß 2., Jakob Dieter, Philipp Darmstadt, Johann Spanfelder, Christian Schneider und Peter Schneider.

Kommandanten seit 1926

August Wahnsiedler	† 1926 - 1945
Karl Pfuhl	† 1945 - 1952
Willi Deiß	† 1952 - 1957

Wehrführer seit 1975

Heinrich Abt	† 1958 - 1980
Rudolf Pilgrim	1980 - 1982
Ernst-Ludwig Happel	1982 - 1995
Harald Frieß	seit 1995

Seit 1982 gab es unter der Wehrführung von Ernst-Ludwig Happel einen erheblichen Aufschwung innerhalb der Wehr. Viele junge Leute traten den aktiven Dienst an. Unter seiner Leitung wurde das heutige Gerätehaus gebaut.

Mitgliederzahl

1975 hatte die Wehr 22 aktive Feuerwehrmänner. Die Mitgliederzahl beträgt heute 29 aktive Männer und 2 aktive Feuerwehrfrauen.

Aufgabenschwerpunkte:

Einsatzschwerpunkte sind heute wie vor 25 Jahren die Sicherung des Grundschatzes im Brandschutz und die Gewährung einfacher technischer Hilfeleistung. Der zunehmende Straßenverkehr bedeutet natürlich auch vermehrte und höhere Anforderungen bei der technischen Hilfeleistung.

Unterbringung

Stand 1975

Das Harxheimer Feuerwehrgerätehaus war damals eigentlich nur eine große Garage ohne Werkstatt, ohne Unterrichtsraum und ohne sanitäre Anlagen. Es standen 3 Fahrzeuge hintereinander. Im Winter war niemals auszuschließen, dass der Motor eines Fahrzeugs in der ungeheizten Garage nicht anspringen wollte. War das vorne stehende Fahrzeug betroffen, waren die anderen Fahrzeuge blockiert.

Stand 1999/2000

Heute verfügt die Wehr über ein modernes Feuerwehrhaus mit allen Einrichtungen, die vor 25 Jahren vermisst wurden.

Ausrüstungen

Stand 1975

1975 hatte die Wehr folgende Fahrzeuge:

1. Tragkraftspritzenfahrzeug, Ford Transit, Bj. 1967
2. Mannschaftstransportfahrzeug, VW-Bus, Bj. 1974

Die Ausrüstung beschränkte sich im Jahr 1975 auf die Grundausstattung des Tragkraftspritzenfahrzeugs: eine Tragkraftspritze TS 8/8, das dazugehörige Schlauchmaterial, Strahlrohre. Zusätzlich konnte die Wehr über 2 Schlammumpfen, 2 Fahrzeugfunkgeräte, 10 Fangleinen und 4 Paar Handschuhe (!) verfügen.

1975 berichtete Kommandant Abt, die Wehr habe seit 22 Jahren keinen einzigen Einsatz verzeichnet! Von 1-2 Einsätzen pro Jahr in den folgenden Jahren, meist kleineren Bränden oder z. B. Überschwemmungen nach Unwettern, stieg die Zahl der Einsätze auf heute 7-10 im Jahr. Überwiegend sind dies Hilfeleistungen nach Verkehrsunfällen.



Stand 1999/2000

Im Jahr 1977 erhielt die Wehr als Geburtstagsgeschenk vom Schirmherrn des Festes, Herrn Walter Sparwasser, ein damals modernes Tragkraftspritzenfahrzeug, Marke VW LT 31, das heute noch im Dienst steht. Ebenso muss sich die Wehr auch heute noch auf den Mannschaftstransportwagen Baujahr 1974 verlassen.

Seit dem 17. Dezember 1999 ist die Einsatzstärke der Wehr erheblich verbessert: Erstmals verfügt die Wehr über ein wasserführendes Fahrzeug, ein Löschgruppenfahrzeug LF 8/6, Marke MAN (Allrad) / Ziegler.

Die Ausrüstung heute besteht im wesentlichen aus der Normausstattung der Löschfahrzeuge mit einer fest eingebauten Pumpe FP 8/8 und 2 Pumpen TS 8/8, einem Stromerzeuger 5 kVA, Beleuchtungsgeräten, einer Kettensäge, einem Trennschleifer, einem Hochdrucklüfter, einem Wasser- und Staubgutsauger, 3 Elektro-Tauchpumpen TP 6, einer Schaum-Löscheinrichtung, insgesamt 8 Atemschutzgeräten, 3 BOS-Fahrzeugfunkgeräten im 4-m-Band und 8 Handfunkgeräten im 2-m-Band.

Die Häufigkeit der Einsätze hat mit zunehmendem Wachstum der Gemeinde und dem vermehrten Straßenverkehr zugenommen.

Jugendfeuerwehr:

Nach dreimaligem Anlauf konnte im Jahr 1996 unter der Wehrführung von Harald Frieß die erste Harxheimer Jugendfeuerwehr gegründet werden.

Jugendfeuerwehrwart ist Michael Lamby, sein Stellvertreter ist Frank Knab.

Anfangs waren 12 Mädchen und Jungen mit Spaß bei der Sache, heute sind es 16 Mädchen und Jungen.

Sehr stolz sind wir auf 6 Jugendliche, die im Jahr 1999 in die aktive Wehr übernommen werden konnten.

Förderverein:

Der Förderverein der freiwilligen Feuerwehr Harxheim e. V. wurde 1991 gegründet.

Viele der insgesamt 203 Mitglieder des Vereins waren vorher nicht aktive Feuerwehrmitglieder.

In der vergangenen Jahren konnten aus Spenden, Mitgliedsbeiträgen und Erlösen aus Vereinsaktivitäten viele Geräte und Ausrüstungen angeschafft werden, so zum Beispiel 2 Handfunkgeräte im 2-m-Band, ein Wasser- und Staubgutsauger, eine Rohrbrücke, 3 Ladegeräte für die Ladeerhaltung der Fahrzeugbatterien, ein Elektrostarter für eine Tragkraftspritze TS 8/8, diverses Werkzeug.

2 kleine Anbauten an das Feuerwehrgerätehaus wurden aus Mitteln des Fördervereins und in Eigenhilfe errichtet.

Ebenso konnte die Wehr erstmals eine Vereinsfahne übernehmen.
(Fahnenweihe 1992).



Aktionen und Veranstaltungen

Anfang Januar sammelt und schreddert die Wehr Weihnachtsbäume; sie stellt auch den Kerbebaum auf. In jedem Mai findet ein Feuerwehrfest mit Tombola statt. Ebenso begleitet und sichert die Wehr den Martinszug des Kindergartens.

Die Teilnahme am örtlichen Fastnachtsumzug der Harxheimer-Karnevals-Gesellschaft steht jährlich auf dem Programm, ebenso die Teilnahme am Jedermann - Fußball - Turnier.

Zum Jahresabschluß veranstaltet die Wehr einen Kameradschaftsabend.

Öfter als in den vergangenen Jahren folgt die Harxheimer Wehr auch Einladungen zu Jubiläen und Feuerwehrfesten in den Nachbargemeinden.

Ausblick

Es wird beabsichtigt, bis zum Jahre 2001 das 26 Jahre alte Mannschaftstransportfahrzeug durch ein neues Fahrzeug zu ersetzen. Im Jahr 2000 soll die Wehr Funkmeldeempfänger erhalten.

Harald Frieß, Wehrführer



Freiwillige Feuerwehr Lörzweiler

Gründung der Wehr

Die Freiwillige Feuerwehr Lörzweiler wurde im Jahr 1892 gegründet.

Kommandanten seit 1892

Georg Hammer	† 1892 - ?
Franz Friederich	† 1914 - ?
Andreas Weinheim	† ? - 1923
Heinrich Gauer	† 1923 - 1937
Jakob Bisch	† 1937 - 1941
Peter Horn	† 1941 - 1946
Karl Landua	1946 - 1952
Helmut Jakob	1952 - 1967
Gerhard Altheim	1967 - 1975

Wehrführer seit 1975

Georg Bender	† 1975 - 1985
Reinhold Bisch	seit 1985

Mitgliederzahl

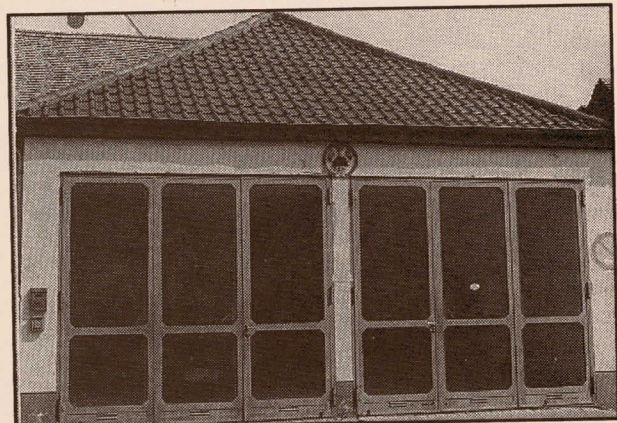
Im Jahr 1975 zählte die Wehr 19 Aktive, 1999 waren es 34 Aktive, die Jugendfeuerwehr hatte 12 Mitglieder.

Aufgabenschwerpunkte

Gewährleistung des Grundschutzes für den Bereich der Gemeinde Lörzweiler im Brandschutz und der allgemeinen Hilfe.

Unterbringung

Stand 1975:



Feuerwehrgerätehaus in der Königstuhlstraße: 2 Fahrzeugstellplätze, ein (zu) kleiner Mannschaftsraum, eine Toilette, generell beengte Platzverhältnisse. Der unzureichende Ausbildungsraum, eine fehlende Werkstatt, fehlende Lagerräume und nur zwei Fahrzeug-

stellplätze sowie die mangelhafte haustechnische Ausstattung waren die Gründe für einen Neubau.



Neubau von 1990 – 1992: Der Rohbau wurde von Firmen erstellt, der Innenausbau in Selbsthilfe von den Feuerwehrmitgliedern und Freunden in 4400 ehrenamtlich erbrachten Arbeitsstunden geleistet. Die Anlage bietet 3 Fahrzeugstellplätze, einen ausreichenden Ausbildungsraum, Sanitärräume, eine Werkstatt, einen großen Lagerraum, einen Raum für Pflege der Atemschutzgeräte und genügend Parkmöglichkeiten.

Ausrüstung:

Stand 1975:

- 1 Tragkraftspritzenfahrzeug TSF Bj. 1968, Ford Transit,
- 1 Tragkraftspritzenanhänger,
- 1 Schlammpumpe,

- fahrzeugbezogene Normausstattung,
- persönliche Schutzausrüstung für jedes aktive Feuerwehrmitglied.

Stand 1999/2000:

- 1 Tragkraftspritzenfahrzeug TSF Bj. 1968, Ford Transit,
- 1 Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 Bj. 1993, Iveco,
- 1 Mannschaftstransportwagen MTW Bj. 1992, MB,
- 1 Anhängeleiter AL 18 (vormals F.F. Bodenheim),
- 1 Pkw-Anhänger 750 kg,
- 1 Diesel-Notstromaggregat 10 kVA,
- 1 Schlammpumpe,
- 4 Handfunkgeräte,
- 8 Atemschutzgeräte,
- 22 Funkmeldeempfänger,
- 2 Hebekissen,
- 1 Dräger-Prüfgerät zur Prüfung von Atemschutzgeräten,
- fahrzeugbezogene Normausstattung,
- persönliche Schutzkleidung für jedes aktive Feuerwehrmitglied.

Einsätze 1975 und heute:

Vor 25 Jahren überwiegend Brandeinsätze, heute überwiegend Hilfeleistungen.

Zuletzt wurde die Wehr je nach Jahr zu 4 bis 10 Hilfeleistungen und 4 – 6 Brandeinsätzen alarmiert.

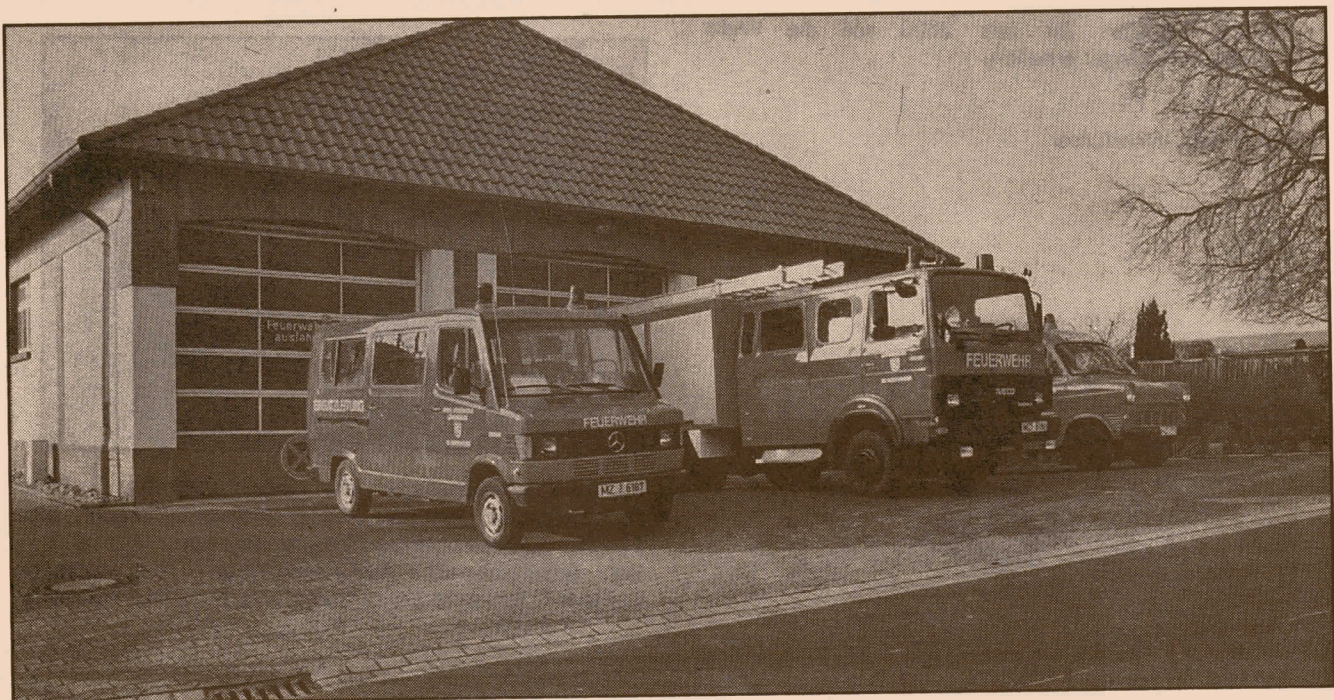
Jugendfeuerwehr

Der „Jungbrunnen“ der Lörzweiler Feuerwehr wurde 1989 gegründet und feierte 1999 im großen Stil das 10-jährige Jubiläum in einem großen Festzelt.

Zur Zeit gehören der Jugendfeuerwehr 10 Jungen und 2 Mädchen an.

Die Jugendfeuerwehr Lörzweiler wird derzeit erfolgreich von Michael Gebhard und René Kremer, beide selbst aus der Jugendabteilung kommend, geleitet.

Im Jahr 1999 konnten wieder 5 junge Männer zum aktiven Dienst verpflichtet werden. Für 2000 werden weitere Verpflichtungen aus Reihen der Jugendfeuerwehr erwartet.



Förderverein

Der „Verein zur Förderung der Freiwilligen Feuerwehr Lörzweiler e.V.“ wurde 1987 gegründet und hat in seinem noch recht kurzen Bestehen mehr als 100.000,- DM in die Ausrüstung der Lörzweiler Feuerwehr investiert, wie z.B.:

- Mannschaftstransportwagen -MTW-, Mercedes Benz einschl. Umbau und Lackierung des Fahrzeugs,
- 2 Vetter Hebekissen mit Zubehör,
- 1 Handfunkgerät,
- 7 Funkmeldeempfänger,
- Batterieladegeräte für Funkgeräte und Handlampen,
- Kfz.-Ladeerhaltungen,
- Werkstatt-, Lager- und Büroausstattung einschl. EDV,
- Kleiderspinde für alle Aktiven,
- teilw. Dienstbekleidung für Aktive und Jugendfeuerwehr,
- Ausbildungsmedien und -material,
- Jugendfeuerwehrtzelt usw.



Der Förderverein ist als „gemeinnützig“ anerkannt. Er hat z.Z. 450 Mitglieder und finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen (Jahresmindestbeitrag 12,- DM), Spenden und Veranstaltungserlösen.

Allen Mitgliedern des Fördervereins sei an dieser Stelle für die großartige Unterstützung der Wehr sehr herzlich gedankt.

Aktionen und Veranstaltungen

- Weinstand der Feuerwehr an Kerb,
- Tag der Lörzweiler Jugendfeuerwehr,
- Veranstaltungen für die Altersabteilung,
- Brandsicherheitswachen in der Hohberghalle,
- Absicherung bei Prozessionen und Umzügen,
- Teilnahme am Fastnachtsnachtsumzug mit einem eigenen Motivwagen,
- Ausflüge und Besichtigungen.

Unvergeßlich für alle Beteiligten und Gäste werden sicherlich die Festtage vom 10. – 20. Juni 1992 anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Lörzweiler sein.

Ausblick

Mittelfristig ist eine Ersatzbeschaffung für das Tragkraftspritzenfahrzeug TSF Bj. 1968 vorgesehen.

In den letzten 25 Jahren hat sich in der Ausstattung und Ausbildung der Feuerwehren in der Verbandsgemeinde Bodenheim viel getan. Die Gemeinde Lörzweiler und ihre Freiwillige Feuerwehr sind in dieser Zeit, abgesehen von zwei Großbränden, von größeren Katastrophen- und Unglücksfällen - Gott sei Dank - verschont geblieben. Dies kann sich jedoch, das hat die Vergangenheit immer wieder gezeigt, innerhalb von Sekunden ändern. Für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Lörzweiler heißt das, auch in Zukunft ihre Kraft und Motivation in ihre Ausbildung und der Pflege ihrer Fahrzeuge und Geräte zu widmen, um stets zum Wohle ihrer Mitmenschen einsatzbereit zu sein.

Bei dieser Gelegenheit gilt es, allen Verantwortlichen, dem Verbandsbürgermeister, den Mitgliedern des Verbandsgemeinderats, dem Wehrleiter, dem Leiter des Ordnungsamts der VGV sowie den Feuerwehrsachbearbeitern für die lobenswerte Unterstützung ihrer Feuerwehren und die gute Zusammenarbeit Dank zu sagen.

Reinhold Bisch, Wehrführer



25 Jahre Feuerwehr in der VG Bodenheim - Manfred Siebenhaar 25 Jahre als Wehrleiter tätig



Mit der Übernahme der Ortsfeuerwehren in die Zuständigkeit und Verantwortung der VG Bodenheim im Jahr 1975 war die im „Landesgesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe, und den Katastrophenschutz (LBKG)“ des Landes Rheinland-Pfalz neu geschaffene Funktion eines Wehrleiters zu besetzen.

Die damaligen örtlichen Wehrführer Adolf Pieta (Bodenheim), Heinz Zimmermann (Nackenheim), Manfred Müller (Gau-Bischofsheim), Heinrich Abt (Harxheim) und Gerhard Altheim (Lörzweiler) schlugen Herrn Bürgermeister Krämer vor, den Bodenheimer Löschmeister Manfred Siebenhaar zum Wehrleiter zu ernennen. Vom Verbandsgemeinderat wurde er daraufhin in dieses Amt bestellt, und es wurde ihm damit die Aufgabe übertragen, aus den bis dahin fünf selbständigen Ortsfeuerwehren eine schlagkräftige und leistungsfähige Feuerwehrorganisation zum Schutz aller Bürger in der VG Bodenheim aufzubauen.

Eine der wichtigsten ersten Aufgaben, der sich der neue Wehrleiter stellen mußte, war es, zunächst den Bestand an vorhandenen Geräten, Fahrzeugen und Ausrüstungen zu erfassen, um dann systematisch und zielgerichtet die vom Gesetzgeber verbindlich geforderte Mindest-

ausstattung an Fahrzeugen und Sonderausrüstungen für den Bereich der Feuerwehr in der VG Bodenheim zu erreichen.

Dieses Vorhaben musste sich allein schon auf Grund der notwendigen erheblichen finanziellen Mittel zwangsläufig über viele Jahre erstrecken und kann, da bisher die erforderlichen Unterstellmöglichkeiten für ein Mehrzweckfahrzeug und ein Mehrzweckboot bisher fehlten, erst nach der Fertigstellung des Feuerwehrhauses in Nackenheim vorläufig abgeschlossen werden.

Daneben galt es, eine organisierte Ausbildung für die Angehörigen der freiwilligen Feuerwehr aufzubauen. Hier war es zunächst die Ausbildung am Standort in der jeweiligen Wehr. Darüber hinaus hat Manfred Siebenhaar am Aufbau der überörtlichen Ausbildung auf Kreis- und Landesebene mitgearbeitet. Hunderte von Lehrgangsteilnehmern aus der VG Bodenheim haben im Lauf dieser Jahre eine qualifizierte Ausbildung am Standort und überörtlich erfahren können.

Neben der fachlichen Ausbildung der Feuerwehrangehörigen galt es, die gerätemäßige Ausrüstung und die Ausstattung mit Fahrzeugen deutlich zu verbessern. Im Lauf der 25 Jahre wurden unter der Leitung von M. Siebenhaar und auf seine Empfehlung hin insgesamt 17 Einsatzfahrzeuge neu beschafft. Während in Bodenheim mit dem Tanklöschfahrzeug TLF 16/25, dem Schlauchwagen SW 1000 und der Kraftfahr-drehleiter DLK 18/12 eine Schwerpunktausstattung zur „Brandbekämpfung“ gebildet wurde, erhielt Nackenheim mit dem Rüstwagen RW 1 und dem Löschgruppenfahrzeug LF 16 die gerätemäßige Ausstattung für den Aufgabenbereich der „Technischen Hilfe“.

Nachdem die Fahrzeuge für die Freiwilligen Feuerwehren Harxheim und Gau-Bischofsheim am 17. Dezember 1999 ausgeliefert wurden, verfügt heute jede örtliche Wehr in der VG Bodenheim über ein wasserführendes Löschgruppenfahrzeug LF 8/6.

Zu den Aufgaben der Verbesserung der Ausbildung und Ausrüstung der Wehren kam jedoch für Manfred Siebenhaar noch die bedeutende Aufgabe der Verbesserung der baulichen Unterbringung. Während 1975 das Gerätehaus in Nackenheim bereits im Bau war, mußten in Bodenheim das bestehende Gerätehaus erweitert und in Gau-Bischofsheim, Harxheim und Lörzweiler neue Gerätehäuser gebaut werden.

Hier war Manfred Siebenhaar auf Grund seiner handwerklichen Ausbildung als Maurer und seiner Qualifikation als Diplom-Ingenieur (FH) für Baubetriebswesen in der Lage, mehr als das sonst übliche zu leisten: für vier dieser Bauprojekte fertigte er die Vorentwürfe, zeichnete die Bau-

entwürfe und reichte die Bauvorlagen ein. Darüber hinaus übernahm er die Bauleitung. Und diese Arbeiten erledigte er neben seiner Aufgabe als Wehrleiter ohne jemals dafür ein Honorar zu fordern!

Lob, Dank und der Respekt für diese Leistung wurden ihm von seinen Feuerwehrkameraden dafür entgegengebracht.

Manfred Siebenhaar hat in den 25 Jahren seines Dienstes als Wehrleiter sich unermüdlich und engagiert für die Wehren in der VG Bodenheim eingesetzt. Hilfreich waren ihm dabei seine beruflichen Tätigkeiten beim Landkreis Mainz-Bingen, zunächst in der Bauaufsicht, später als feuerwehrtechnischer Bediensteter.

Heute arbeitet der Brandoberamtsrat im Referat „Brand- und Katastrophenschutz“ beim Ministerium des Innern und für Sport in Mainz und war dort unter anderem im Rahmen seiner Zuständigkeit für die Landesfeuerweherschule ein aufmerksamer Begleiter des 40-Millionen-Bauprojekts "Neue Landesfeuerweherschule".

Manfred Siebenhaar war ab 1980 insgesamt 17 Jahre lang stellvertretender Vorsitzender im Kreisfeuerwehrverband Mainz-Bingen e. V. und ist auch heute noch Mitglied im Kreisvorstand. Zugleich war er in den 70er Jahren auch vier Jahre lang als Vertreter des Regierungsbezirks Rheinhessen-Pfalz als Beisitzer im Landesvorstand des Landesfeuerwehrverbands Rheinland-Pfalz e.V. tätig. Dieses Engagement über die Gemeindegrenzen hinaus bringt es mit sich, dass unsere Feuerwehren immer aus erster Hand über das Geschehen innerhalb der verschiedenen Verbandsebenen informiert sind.

Wir wissen um den Vorteil der Verknüpfung von Ehrenamt und beruflicher Aufgabe, da sich für die Feuerwehren in der VG Bodenheim zum einen oder anderen Mal der inhaltliche und zeitliche Vorsprung an Informationen mehr als vorteilhaft und nützlich erwiesen hat. Dies gilt auch für seine Kenntnis über die kostengünstigste Beschaffung von Fahrzeugen.

Eine zwar zunächst nicht als solche unbedingt erkennbare, jedoch ebenso wichtige Aufgabe wie die der ersten Organisation der Ausbildung, der zeitgemäßen Verbesserung der technischen Ausrüstung und dem notwendigen Bau von Gerätehäusern war für Manfred Siebenhaar die Integration von fünf einzelnen örtlichen Feuerwehren in die neue Gemeinschaft **Feuerwehr der VG Bodenheim**.

Über Jahre hin gelang es ihm, eine Gemeinschaft zu formen, in der heute mehr als 250 Männer, Frauen und Jugendliche aus fünf unterschiedlich geprägten Wehren gemeinsam bereitstehen, sich

Hand in Hand zum Schutz und für das Wohl und Eigentum der Bürger in der VG Bodenheim einzusetzen. Dafür zollen ihm die Feuerwehrangehörigen der VG Bodenheim ihren Dank und Respekt.

Gemeinsam mit dem Wehrführer-Ausschuss und in enger Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister, der VG-Verwaltung und dem Verbandsgemeinderat hat unserer Wehrleiter Manfred Siebenhaar entscheidend die positive Entwicklung der Feuerwehr in der VG Bodenheim beeinflusst und gestaltet.

Wir gratulieren ihm zu seinem 25-jährigen Dienstjubiläum und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg für sein Wirken in unserer Feuerwehr.

Fritz-Eckard Lang,

Hauptbrandmeister
stv. Wehrleiter von 1989 bis 1999



FEUERWEHR: 112

VERBANDSGEMEINDE BODENHEIM FREIWILLIGE FEUERWEHR

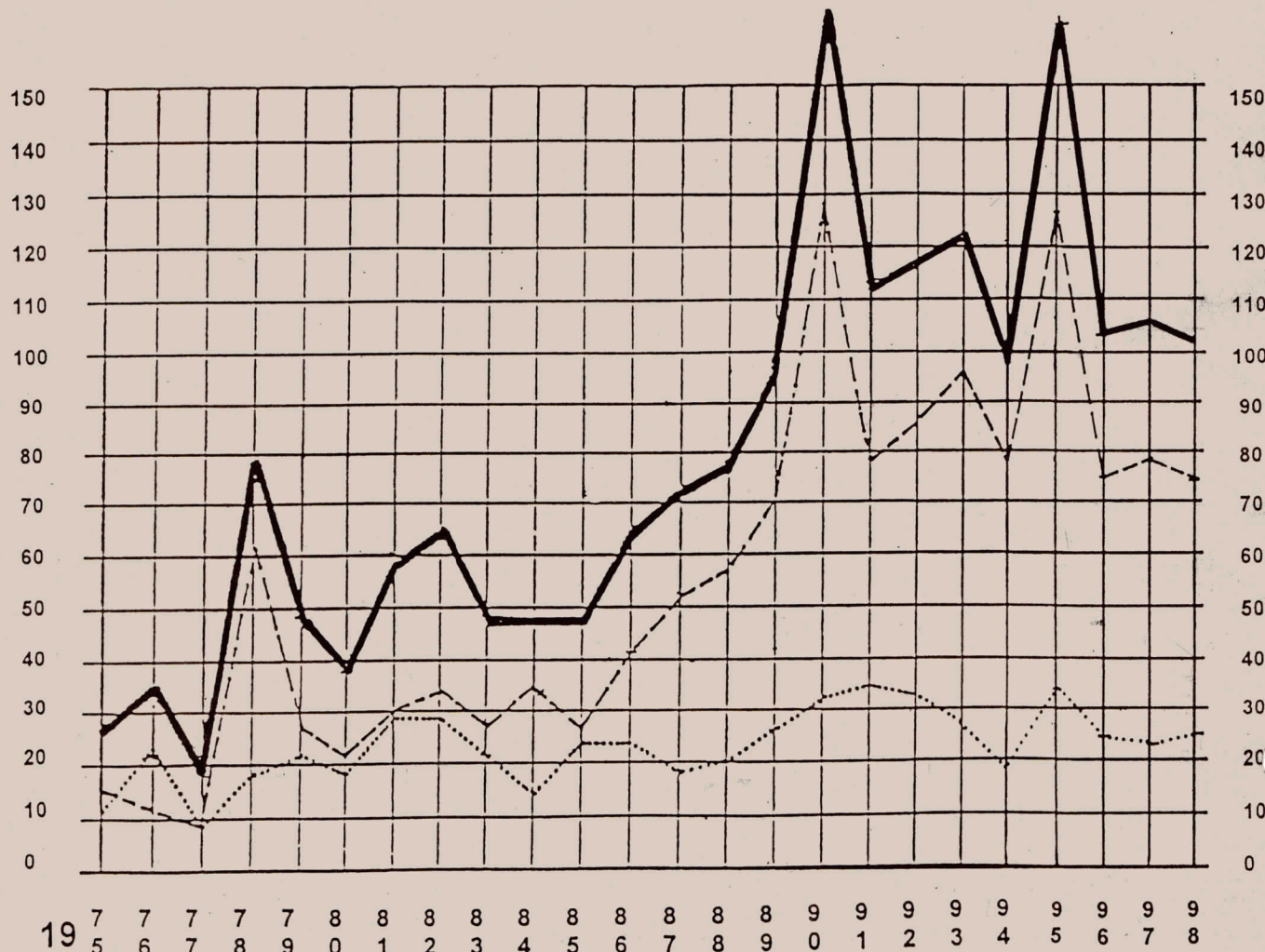


1. Januar 1975

25 Jahre

1. Januar 2000

Statistik der Einsätze



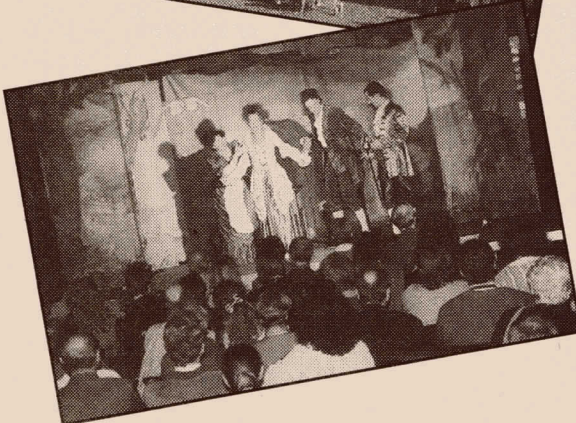
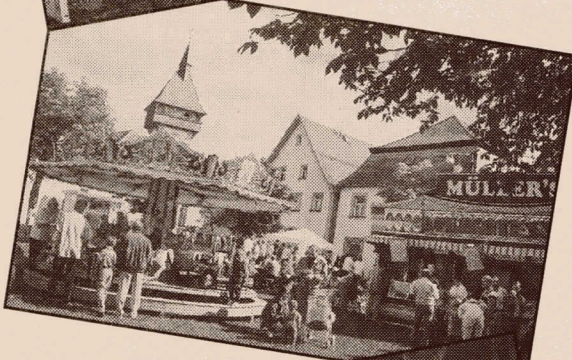
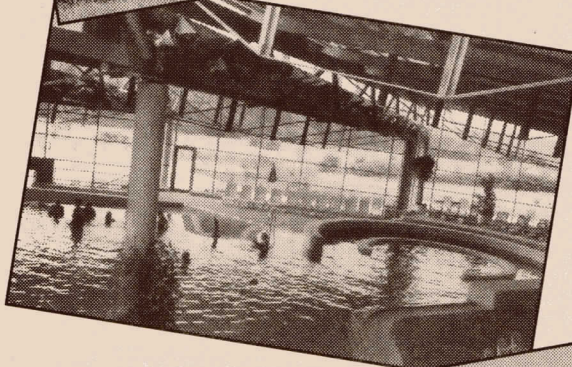
- Brände
- Hilfeleistungen
- Einsätze insgesamt

Insgesamt:
2.018 Einsätze

Ihr Urlaubsziel in der Fränkischen Schweiz

Natürlich

Hollfeld und Umgebung



Sie
möchten angenehm wohnen?
suchen Ruhe und Erholung?
wollen aber auch was erleben?
...Dann - kommen Sie nach Hollfeld!

Zentral im Städtedreieck Bamberg, Bayreuth, Kulmbach gelegen, bieten sich unsere Unterkünfte mit über 500 Betten in Hotels, Gasthöfen, Ferienwohnungen und privat sowie Campingplatz für jeden Geschmack und Geldbeutel an.

Sie können

sich erholen/ausspannen - bei ausgedehnten **Wanderungen** durch Täler und Wälder auf über 100 km markierten und gut ausgebauten Wanderwegen oder über unseren **Fahrradverleih** in die Pedale treten und sich bei Einkehr in Biergärten mit deftigen Brotzeiten stärken. Wasserspaß und gesundheitliches Wohlbefinden sind Trumpf im neuen Thermalerlebnisbad Obersees.

Sie finden Entspannung beim **Fliegenfischen** in der Aufseß.

besichtigen - lassen Sie sich durch unsere zahlreichen **Burgen und Schlösser** der Umgebung ins Mittelalter zurückversetzen. Besuchen Sie den Buchenhain „Sanspareil“ („Ohnegleichen“) mit seinem morgenländischen Bau oder entdecken Sie nur wenige Kilometer entfernte **Tropfsteinhöhlen**.

Lernen Sie das bäuerliche Leben bei einem Besuch unserer Museumsscheune kennen, und die umliegenden Städte bieten schier unerschöpfliche **Sehenswürdigkeiten und Museen**.

mit uns feiern - zahlreiche **Veranstaltungen** laden den ganzen Sommer über ein zur Unterhaltung bei fränkischen Spezialitäten mit Bratwurst, Blasmusik und Tanz, z. B. Altstadtfest im Mai, Vereinsfeste, Schützenfest im Juli, Kirchweihen und mehr.

sich amüsieren - bei den von Juni bis August in der Fränkischen Schweiz stattfindenden Aufführungen der **Gangolfbühne** Hollfeld, oder lernen Sie durch einen Besuch der im Jul. stattfindenden traditionellen Hollfelder **Kunstaussstellung** heimische, aber auch überregionale Werke von Malern und Bildhauern kennen.

Interesse?

Dann fordern Sie unsere ausführlichen Unterlagen an.

Verkehrsamt Hollfeld 1

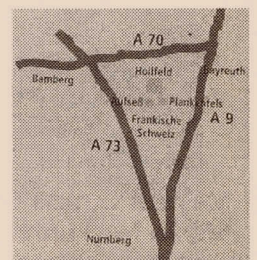
Postfach 11 65, 96139 Hollfeld

Telefon 09274/980-0 oder Fax 980-29

Sie finden uns im Internet: <http://www.hollfeld.de>

Unsere E-Mail-Adresse: stadt@hollfeld.de

Therme
OBERSEES



Suche Reinigungskraft für Praxis

Dr. Owassapian • Nackenheim
Wormser Straße 39 • Telefon 06135/2373

Suche Putzhilfe 2 mal monatlich

Tel. 06135 / 83 23 ab 18.00 Uhr

Familienanzeigen

*Wir danken
recht herzlich*

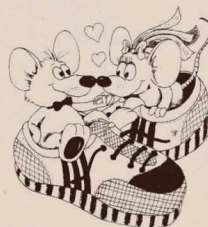
für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke, die uns zu unserer

goldenen Hochzeit

in so vielfältiger Weise überbracht wurden. Ein ganz besonderes Dankeschön der Volksbank Rhein-Selz, der Gemeindevertretung, der Landesvertretung, dem Pfarrgemeinderat, dem VDK Bodenheim, dem Jahrgang 1920/21 sowie unseren Kindern, allen Verwandten, Freunden und Bekannten.

Peter und Maria Kögler

Bodenheim, im Dezember 1999



Wir heiraten

Standesamt: 03.02.2000

Heinz-Jürgen Bos

Petra Bos

geb. Plath

Polterabend nach alter Sitte, 26.01.2000
Ringerhalle Nackenheim.

Unser Hochzeitsgeschenk

Leon Patrick Bos

geb. 04.01.2000

Nackenheim, Bahnhofstraße 6

Familienanzeigen

finden in unserer Bürgerzeitung eine große Beachtung.

Volkmar Weiland

† 18.12.1999

Bodenheim, im Januar 2000

Für die vielen Beweise der Anteilnahme in Wort und Schrift sowie für die schönen Kranz-, Blumen-, und Geldspenden, sagen wir unseren aufrichtigen Dank.

**Marianne Weiland
Kinder
und alle Angehörigen**

**Walter
Busch**

Herzlichen Dank

all denen, die uns in den Stunden des Abschieds hilfreich zur Seite standen, für Worte des Trostes, gesprochen oder geschrieben, für eine stumme Umarmung, für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten, für Kränze, Blumen und Zurwendungen für Grabschmuck, für alle Zeichen der Freundschaft und Wertschätzung, die ihm über den Tod hinaus entgegengebracht wurden.

*Edeltraud Busch
Rosemarie Busch-Maiwald mit Familie
Andrea C. Busch*

Groß-Zimmern, im Januar 2000

Berger

Oberbayern

Urlaub in Bergen!

gemütliches, liebenswertes
Bergdorf am Hochfelln
(Luftkurort).

Zentrale Lage zwischen
den Chiemgauer Alpen und
dem Chiemsee.

WINTER

Skigebiet Hochfelln, Großkabinen-
Seilbahn, reizvolle Abfahrten, Lifte,
Halfpipe, gemütliche Gaststätten,
Langlaufloipen, 3 km Rodelbahn,
Natureisplatz, geräumte Wanderwege

Wir haben noch Zimmer und
Ferienwohnungen frei!

SOMMER

Wandern, Radfahren und vieles mehr.
Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen,
Urlaub auf dem Bauernhof

Günstige Pauschalen! Jodlerkurse!

Urlaubsspaß ohne Ende mit unserer
Hochfelln-Card.

Viele Freizeiteinrichtungen inclusive
für nur 39,--DM!



Bitte fordern Sie unsere
kostenlosen Unterlagen an bei:

Verkehrsamt
83346 Bergen
Raiffeisenplatz 4
Tel. 0 86 62 / 83 21
Fax 0 86 62 / 58 55

VACHENDORF

Ein liebenswerter, kleiner Ort zwischen See und Gebirge
bietet Ihnen schöne und preiswerte Unterkünfte in Privathäusern,
Bauernhöfen und Ferienwohnungen.

Sie finden

Erholung, Spaß, Sport,
Kunst und Kultur
auf und um den
Chiemsee herum.

Sie genießen

die Bergwelt
mit all ihrer Vielfalt
und dazu unsere gute
Gastronomie.

Sie besuchen

unser Freibad sowie
Schlösser, Museen
und vieles mehr in der
näheren Umgebung.

Fremdenverkehrsverein Vachendorf
83377 Vachendorf, Erlstätter Str. 13, Telefon 08 61 / 27 73

Wir bitten um Übersendung
des kostenlosen Prospektes von

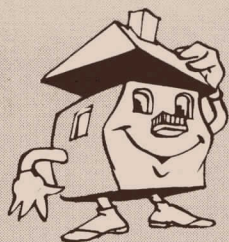
Bergen Vachendorf

Name

Straße

PLZ/Ort





die immobilienSeite

► ankauf ► verkauf ► vermietung ► mietgesuche

Bodenheim

3 ZKB (TL), Tiefparterre, ca. 80 m², gr. Terrasse, Gartenanteil, Kfz-Stellplatz, ruhige Lage, Bauj. 93, DM 1.120,- + NK + KT, frei ab 01.04.2000
Telefon 0 61 35 / 22 63

Bodenheim • Am Kuemmerling

54 m² Büro-/Ladenfläche zu vermieten oder zu verkaufen, Alarmanlage vorhanden.
Telefon 0 61 35 / 31 64

Suche Bauerwartungsland

für Einfamilienhaus im Neubaugebiet Kapelle
in Bodenheim

Telefon MZ 9825519 (Büro) • 0170/4029950 (Privat)

Suche Grundstücke

für FH, MFH, DHH, RH, Büro und Mietobjekte für ausländische Trusts, Fondsgesellschaften, Natoangehörige, Amerikaner-in, Engländer-in.
Rheinmain Dipl. Bau Ing. Isaac Ogunjobi • Bauträger
Pommardstr. 31 • 55299 Nackenheim • Tel. 06135/950101 • Fax 950210
Mobil 0171/5109237 oder 0177/6250079.
Finanzierung bieten wir sofort - 3,5% Zinsen.

Gau-Bischofsheim

2 ZKB, Abstellraum, ca. 70 m²,
700,00 DM kalt + Kautions u. PKW-Abstellplatz
Telefon 06135 / 3547 und 5877

Doppelhäuser

in schönster Hanglage von Gau-Bischofsheim.
Ca. 140 m² Wohnfläche
ab DM 495.000,-
Fay Bauträger GmbH
Telefon (0 61 36) 95 92 16

Mainz - Ebersheim

Besichtigen Sie den Rohbau unserer 2-, 3-, u. 4 Zi. - Wohnungen
in ruhiger S/W Lage
Das Konzept wird Sie überzeugen:
Eigene Eingänge, Kellerr., TG-Plätze
2 ZKB, Abstellr., großer Balkon KP 199.000,- DM
3 ZKB, Abstellr., Terr., Garten, KP 265.000,- DM
4 ZKB, Abstellr., 2 Terr., gr. Garten, KP 395.000,- DM
Fay Bauträger GmbH
Telefon (0 61 36) 95 92 16



Im Einkauf liegt Ihr Gewinn!

Schöne helle 3 ZKB/B, TL-Bad + GWC, ca. 84 m², weiße Fliesenböden, Bj. 94, 2 Stpl., Ludwigshöhe 230.000,-
Günstige 2 ZKB, 64 m² Nackenheim 145.000,-
Gemütliche 3 ZKB/DG, mit Erker + EBK, Bj. 93, Stpl., Speicherausbau möglich, gr. Keller, Nackenheim 210.000,-
Vermietete 2 ZKB, 41 m², EBK, Stpl., Bodenheim 120.000,-
Sehr gepflegte 2 ZKB/B, ca. 52 m², EBK, neues Bad, Zornheim 159.000,-
Feine 3 ZKB/T, kl. Garten, ca. 70 m², Bj. 93, EBK, Laminatböden, Stpl., gr. Keller, Nackenheim 250.000,-
DG Maisonette 3 ZKB, ca. 105 m², Bj. 94, großes TL-Bad, GWC, 3 Stpl., Nackenheim 279.000,-
Optimal aufgeteilte 1/2 ZKB/B, ca. 93 m², TL-Bad, leichte Renovierung erforderlich, Garage + Stpl., Nackenheim 280.000,-

Mainzer Straße 149
55299 Nackenheim
Telefon: 06135/8108

Rufen Sie uns an!

Unser Top-Angebot !!!

Sie benötigen viel Platz und viele Zimmer ?

4 1/2 Zimmer, Wohnküche (EBK möglich), TL-Bad + GWC, + ausgebautes Atelier unter dem Dach, großer Balkon, offener Kamin im Wohnzimmer, ca. 160 m² Wohnfl., zzgl. der Nutzfl. im Keller + Waschküche + Atelier, kleiner eigener Garten. Alles sehr gepflegt in einem 2 Familienhaus in Nackenheim. 359.000,-

Angenehme Lage ruhige Lage in Nackenheim

Großes gepflegtes RH, 6 ZKB/T + 1 Zi. ELW, ca. 183 m², Garage + Stpl. + kl. Garten, ca. 198 m² Areal 469.000,-

Großes Haus mit großer Halle im Oppenheimer Mischgebiet.

ca. 300 m² Halle mit Rampe + ca. 300 m² Lager (teilbefahrbar) + ca. 120 m² Büroräume auch als Wohnraum ausbaubar. Zur Zeit vermietete 5 ZKB/B (im OG), ca. 150 m² Wohnfl., das Areal hat über 1000 m². Ruhige Lage. KP: 850.000,-

Aktuelle Kaufgesuche

an der Rheinschiene von der Verbandsgemeinde Oppenheim bis zu den Vororten von Mainz liegen uns von solventen Kunden vor.

Unser fachgerechter Service ist für Verkäufer natürlich kostenfrei!

Besuchen Sie unser Ladenbüro mit Immobilienausstellung!
In unseren Ausstellungsfenstern stellen wir ständig aktuelle Verkaufs- und Vermietungsangebote mit Bildern oder Grundriss sowie Kauf- und Mietgesuche aus.

Unser Vermietungssecke !

Bodenheim REH NB/EB: 5 Zi., EBK, 2 TL-Bäder + GWC, Terrasse, ein kl. Garten, ca. 180 m² Wohnfl., + Nutzfl., Fliesen + Laminatböden, 2 Stpl., Bezug im Mai möglich. 1.940,-

Gau-Bischofsheim: 4 ZKB, ca. 120 m², kompl. und sehr schön modernisiert, Garage, leider kein Areal 1500,-
Nackenheim REH: 3 ZKB/B, kl. Garten, ca. 100 m², 2 Stpl., EBK, (die zusätzl. ELW im Haus ist bereits an eine ältere Dame vermietet) 1.300,-

Nierstein - Schwabsburg: Romantisches Hexenhäuschen, gemütliche 3 ZKB, ca. 100 m², Hof 1.100,-
Nackenheim: Schöne 4 ZKB/DG, ca. 80 m², Stpl. 1.000,-
Oppenheimer Halle: ca. 300 m² mit Rampe + ca. 300 m² Lager (teilbefahrbar) + ca. 120 m² Büroräume. Auch getrennt vermietbar.

Nettomiete: 5000,- + MwSt + NK + KT + Provision

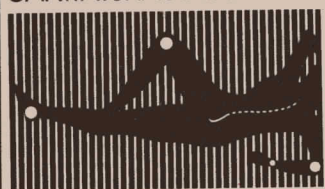
Alle Vermietungsangaben zzgl. NK + KT + Provision

**Sie wollen Ihr Haus ohne Stress vermieten?
Sie wollen einen solventen und guten Mieter?
Wir haben uns auf das Vermieten von Häusern spezialisiert.**

Unser fachgerechter Rundumservice ist für Vermieter kostenfrei!

SANITÄTSHAUS SCHMIDT • Mainz-Laubenheim

SANITÄTSHAUS SCHMIDT



- Brustprothesen
- Prothesen nach Maß
- Liftersysteme
- Pflegebetten
- Rollstuhlverleih
- Krankenpflegeartikel
- Inkontinenzprodukte
- Gesundheitswäsche

Winter - Schluss - Verkauf Medima Wäsche und Schuhe stark reduziert

z. B. Berkemann-Schuhe
Modell „Luzern“



statt DM 249,90 jetzt **159,- DM**

Öffnungszeiten: Mo. Di. Do. Fr. v. 8.30 bis 12.30 Uhr
von 14.00 bis 18.00 Uhr, samstags v. 10 - 13 Uhr
Mi. v. 8.30 bis 12.30 Uhr, nachmittags geschlossen

Oppenheimer Straße 42 • ☎ (0 61 31) 88 21 06
Filiale Nierstein Flügeltasse 3 Ecke große Fischergasse 06133-59103



**Werbung
steigert Ihren Umsatz**

Die KREISVERWALTUNG MAINZ-BINGEN



sucht für die
Wertstoffhöfe des Landkreises
Mainz-Bingen

zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

**Aushilfskraft
für die Betreuung (Springer)**

Die Arbeitszeit richtet sich nach Öffnungszeiten der jeweiligen Wertstoffhöfe im Landkreis Mainz-Bingen (i.d.R. an den Freitagen von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr und an Samstagen von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr).

Die Vergütung erfolgt auf Stundenlohnbasis in Anlehnung an den BMT-G II. Es handelt sich um eine geringfügige Beschäftigung ; die Pauschalsteuern werden übernommen.

Gesucht wird eine zuverlässige und freundliche Aushilfskraft mit der notwendigen zeitlichen Flexibilität.

Interessenten/Interessentinnen können sich vorab informieren beim Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Mainz-Bingen, Herrn Puma, Tel. 06132/787-267.

Behinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Bewerbungen werden erbeten bis 2 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige.

an:

Kreisverwaltung Mainz-Bingen
- Personalabteilung -
z. Hd. Frau Breivogel-Mohr
Postfach 13 55
55206 Ingelheim

Bitte beachten Sie unsere Neue Postanschrift:

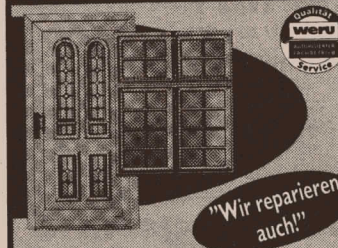


Verlag+Druck Wittich KG
Postfach 1154
54343 Föhren



Bitte benutzen Sie ausschließlich das genannte Postfach.

www. Ausbau-Reich.de



Weru Fenster u. Türen:

Top-Qualität bis hin
zum Service.

Ausbau
HAUSTÜREN
FENSTER-TREPPEN



Mainz, Rheinallee 22
0 61 31 / 61 86 16

"Wir reparieren
auch!"

Die Private Klein-Anzeige

erscheint für DM 40,- in über 32.000
Haushaltungen im Kreis Mainz/Bingen in

Sprendlingen • Bodenheim • Nierstein-Oppenheim •
Gau-Algesheim • Wöllstein

Anzeigenschluß: freitags 9.00 Uhr beim Verlag

Haushaltshilfe für Einfamilienhaus für ca. 6 Std. pro Woche in Harxheim gesucht, Tel. 06138 / 981881

Haushaltshilfe in Bodenheim gesucht, 4-6 Std., bügeln, putzen, wir suchen eine besonders sorgfältige und zuverlässige Kraft, Tel. 06135 / 931641

Putzhilfe in Nackenheim gesucht, 4 Std. die Woche, nachmittags, Tel. 06135 / 950657

Herzlichen Dank – Für die Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem **80. Geburtstag** möchte ich mich bei allen recht herzlich bedanken. **Willi Geyer** – Horweiler, Binger Straße 4

Klavierunterricht! – erteilt erfahrener Klavierpädagoge, komme ins Haus, Tel. 06734 - 1642

Gau-Algesheim, 3 ZKBB, 1. OG, 93 m², neu renov., Nichtraucher, 1.100,- DM + NK + Kaution, Tel. 06725 / 2565 nach 18.00 Uhr

Entlaufen in der Silvesternacht, schw. Labrador-Mischlingshündin, grünes Halsband, Tel. 06703 / 2896

Kleiner Weinberg in Oppenheim oder Umgebung gesucht, mögl. frei oder mit Interspez. Rote Trauben. Zuschriften erbeten unter Chiffre-Nr. 4676 an: Verlag + Druck Wittich KG, Postfach 1154, 54343 Föhren.

Unternehmer sucht Haus oder Wohnung, ca. 100 m², 3 ZKB, zu mieten oder kaufen, in Wöllstein oder Siefersheim, sofort. Zuschriften erbeten unter Chiffre-Nr. 4687 an: Verlag + Druck Wittich KG, Postfach 1154, 54343 Föhren.

Versteigerung EFH, 55437 Appenheim, Obergasse 60, 20.01.2000 9.00 Uhr Amtsgericht Bingen, Info unter 06124 - 2771

Nachmieter gesucht, 3 ZKB, 75 m², DG-Whg. + Dachb. + Keller, in Ockenheim, Tel. 06725 - 6328 (AB) oder 06102 / 240606 Di. - Do.

Bitte senden Sie Ihre

»Private Kleinanzeige«

mit kompletter Anschrift,
Tel.-Nr., Bargeld oder Scheck an:

Verlag + Druck Wittich KG

Postfach 1265, 54334 Schweich

Telefon 06502 / 91470 • Fax 06502 / 9147250



Fett und Speck muß Jetzt weg !!!

Fit & schlank im Jahr 2000

30 Tage Geld-zurück- & Zufriedenheitsgarantie

Nicht zögern! - Rufen Sie mich an:

Sang Soon Rombach ☎ 0 61 35 / 95 18 88

Das neue "Essen auf Rädern"

Der Mahlzeitendienst **** für Rheinhessen

- > Ihr Wunschmenü "à la carte" aus dem Katalog;
- > täglich heiße Mahlzeiten, frisch gekocht, appetitlich auf Porzellangeschirr angerichtet;
- > Diabetiker-Vollverpflegung;
- > täglich frische Salate.



Malteser

Malteser Hilfsdienst Rheinhessen

Telefon: 06131/2858-43, Herr Andreas Pilarski

Ihre Augen sind Kunstwerke



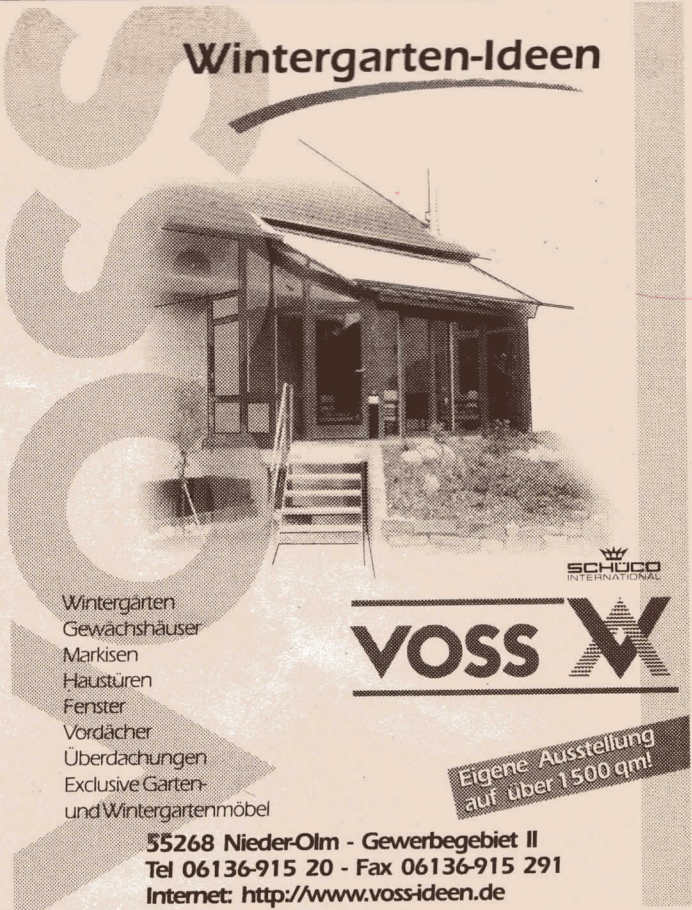
... und verdienen einen ganz besonderen Rahmen. Lassen Sie sich inspirieren - bei Optik Niederhöfer.

optik niederhöfer

Augustinerstraße 61 · Mainz Altstadt

Heine Feine · Wagner

Wintergarten-Ideen



Wintergärten
Gewächshäuser
Markisen
Haustüren
Fenster
Vordächer
Überdachungen
Exclusive Garten-
und Wintergartenmöbel

SCHÜCO
INTERNATIONAL

VOSS



Eigene Ausstellung
auf über 1500 qm!

55268 Nieder-Olm - Gewerbegebiet II
Tel 06136-915 20 - Fax 06136-915 291
Internet: <http://www.voss-ideen.de>

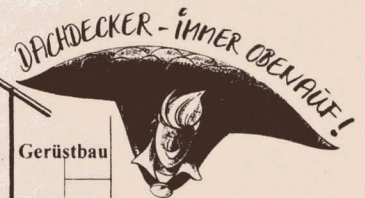
Inserieren bringt Gewinn

Steildächer
Verkleidung
Fassadenverkl.

P. BUCHER

GmbH
Rheinallee 82
55294 Bodenheim

Tel.: 06135/2985
Fax: 06135/8131



Gerüstbau

Flachdächer

Spenglerarbeiten
Schieferarbeiten
Dachdeckungen
aller Art



Dietät Schwenger

Erd-, Feuer- und Seebestattungen ● Grabaushebungen ● Überführungen

Römerstr. 2 · 55129 Mainz-Ebersheim · Telefon 0 61 36 / 4 28 48 Fax 0 61 36 / 41 70

Wir sind für Sie Tag und Nacht sowie an Sonn- und Feiertagen dienstbereit.

Annahmestellen: Gau-Bischofsheim, Lörzweilerstr. 8 - Lörzweiler, Bahnhofstr. 5 - Harxheim, Bahnhofstr. 43

Mehr als nur verwalten!

- * Wir kümmern uns um Ihre Immobilie **und** um Ihre Mieter
- * Wir kontrollieren Ihre Immobilie regelmäßig **und** achten auf Werterhaltung
- * Wir besichtigen Ihre Immobilie **und** erarbeiten ein objektbezogenes Angebot

MBI

Marion Bingenheimer
Hausverwaltung
Immobilien

Im Walter 46 • 55294 Bodenheim
Telefon: 0 61 35 - 91 06 77
Telefax: 0 61 35 - 91 06 78
Mobiltel.: 01 71 - 272 49 52

**Ganzjahres-
Öffnungszeiten**
jeweils ab 9.30 Uhr:

Mo.- Fr. bis **19 Uhr**

samstags bis **16 Uhr**



**Inserieren
bringt Gewinn!**

Kosmetik - Praxis Annette Rittgen
Fachkosmetikerin • Medizinisch-Technische Assistentin.
Neckarstraße 7 • 55296 Harxheim • Telefon 0 61 38 / 72 32

Ihre Fach-Praxis für

Permanent Make Up



hochqualifizierte Präzisionsarbeit
dezent, natürliches Aussehen, das
Ihnen mehrere Jahre erhalten bleibt

- Wimpernrandverstärkung oder dezenter Lidstrich
- Augenbrauen dicht und schön geformt
- Lippenkontur perfekt geformt

Permanent MakeUp für alle, die zu jeder Tages- und Nachtzeit einfach besser, aber natürlich aussehen möchten.

Rufen Sie einfach unverbindlich an!

Metallbau Schlosserei Möhn & Pusch KG

Wir fertigen zu Ihrer Sicherheit:

- Geländer aller Art
- Fenstergitter
- Tore und Grundstücksbegrenzungen
- Vordächer und anderes mehr

alles auch in feuerverzinkter, schmiedeeiserner oder beschichteter Ausführung.

Ihr Spezialist für **Briefkästen und Briefkästenanlagen.**
Nackenheim, Rheinstraße 146, Tel.: 06135 / 951193

Beachten Sie die Angebote unserer Inserenten



bestattungs-institut
Schreinerei
Stallmann

Erd-, Feuerbestattungen

Wir beraten Sie umfassend, besprechen den Ablauf der Bestattung und gestalten sie nach Ihren Wünschen

55299 Nackenheim

Schifferweg 12 Tel.: 0 61 35 / 37 27

Elektro Brüderle GmbH



Inh: Göbel-Eckert

Reparatur
von
Elektrogeräten
aller
Fabrikate!

Keine
Anfahrtskosten!

- ☛ Elektro-Anlagen
- ☛ Beleuchtungen
- ☛ Einbauküchen
- ☛ Kabelfernsehen
- ☛ Satellitenanlagen
- ☛ Telefonanlagen
- ☛ Blitzschutzanlagen
- ☛ MIELE-Geräte
- ☛ Elektrogeräte aller Fabrikate

Kundendienst, Beratung und Verkauf

55294 Bodenheim, Mainzer Straße 78
Tel.: 0 61 35 - 26 41, Fax.: 0 61 35 - 6646

Mo-Fr 8-12 u. 14-18 Uhr
Mittwochs nachmittags geschlossen



Gehen Sie mit Ihrem Wohnzimmer ins Grüne!

Mehr Wohnqualität mit Solar-Anbauten und Wintergärten.



metallbau lehr



Qualität und Zuverlässigkeit – unsere Stärke

55129 Mainz-Hechtsheim
Carl-Zeiss-Straße 19
Tel. 06131-99560 · Fax 995613

Besuchen Sie unsere Ausstellung!



Ol- und Gasfeuerungen
Lüftungs- und Sanitärinstallation
Planung • Montage • Wartung
55299 Nackenheim, Wormser Str. 35
Tel.: (0 61 35) 35 12 · Fax: 0 61 35 / 65 80



RESTAURANT
DELPHI
GRIECHISCHE
SPEZIALITÄTEN

Mainzer Straße 136
Nackenheim
Tel. 0 61 35 / 62 26

Mittagstisch 11.30 - 14.30 Uhr

Mittwoch Ruhetag, durchg. warme Küche. Tischreservierung erbeten.

Inserieren bringt Gewinn!

Markisen

GARANTIE-MARKISE
5 JAHRE GESTÄNGE, 15 JAHRE NAHT
BERATUNG · LIEFERUNG

THOMAS SCHNEIDER
RAUM AUSSTATTUNG · MEISTERBETRIEB

WORMSER STRASSE 27
55299 NACKENHEIM
TEL.: 06135/85 34
FAX: 06135/951165

- PARKETT
- FUSSBÖDEN
- WANDBELÄGE
- DEKORATIONEN
- POLSTERARBEITEN

E-MAIL: SCHNEIDER-RAUM AUSSTATTUNG@T-ONLINE.DE

OB BÖDEN, WÄNDE UND PARKETT –
FACHGERECHT UND STETS ADRETT
HILFT IHR FACHMANN GERNE WEITER:
RAUM AUSSTATTER THOMAS SCHNEIDER

ELEKTRO den Dulk

55296 Lörzweiler
Tel.: 06138 / 980222 & 0171 / 5445782



- Elektroinstallation
- Beleuchtungen
- Beratung & Planung
- Reparaturen
- Geräte-Service
- Kundendienst

FR-Montageservice GmbH

Metallbau · Schlosserei

- Trapezbleche für Dach und Wand
- Türen * Tore * Fenster * Vordächer
- Gitter * Geländer * Stahlbau * Rolltore

Gewerbestr. 5 · 55130 Mz-Laubenheim
☎ 0 61 31 / 8 65 32 od. FAX 0 61 31 / 88 25 66

Fliesen Endlich

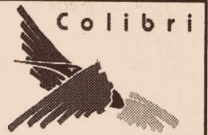


Beratung • Ausführung • Verkauf
Reparaturdienst

Thorsten Endlich 55296 Gau-Bischofsheim
Steigstraße 9a
Fliesenlegermeister ☎ Telefon: 06135 / 6822 • Fax: 06135 / 950337

SCHLANK UND VITAL MIT TRENNKOST

TRENNKOST ist die intelligente Lösung. Mit TRENNKOST sind in der Zeit der Gewichtsreduktion bis 5 Pfund minus pro Wo. keine Seltenheit. Erfolgreiche Gruppe trifft sich 1 x wöchentl. abends. Teilnahme schon **unter DM 20,-/wöchentlich einschließlich Trennkostbuch möglich.**
Garantieerfolg bei Anwendung des Konzeptes. Kostenlose völlig unverbindliche Beratung.



Beatrix Hetzel • 55296 Gau-Bischofsheim • Burgunderweg 4a • Fon 06135 / 931855 Farbe - Stil - Image

Johann Schornstheimer Omnibusreisen

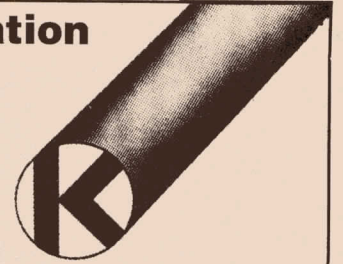
55294 Bodenheim • Wormserstr. 83 • Tel. 06135/2264

23.01.	Tagesfahrt	23,00 DM
30.01.	Tagesfahrt	23,00 DM
20.02.	Tagesfahrt	23,00 DM
27.02.	Tagesfahrt	25,00 DM
19.03.	Tagesfahrt	25,00 DM
11.06.	Tagesfahrt	25,00 DM
25.-30.03.	6 Tage Bad-Königshofen	450,00 DM
Osterfahrt in Vorbereitung		
04.-11.05.	8 Tage Zillertal	680,00 DM
14.-21.06.	8 Tage Meerane	660,00 DM
11.09.	Wallfahrt nach Lourdes	
03.-10.10.	8 Tage St. Georgen Attersee	680,00 DM

Für kleine Gruppen ist ein Bus mit 28 Plätzen vorhanden.

KIRCH-Installation

- Sanitäre Anlagen
- Heizungen
- Beratung
- Planung
- Kundendienst
- Badeinrichtungen
- Regenerative Energien



55294 Bodenheim • Kapellenstr. 15 • Tel.: 06135/4494

Achtung!

Sehr geehrte Anzeigenkunden,

wir möchten nochmals darauf hinweisen, daß unser ehemaliger Außendienstmitarbeiter, Herr Krämer, nicht mehr für unseren Verlag tätig ist.

Wir möchten Sie daher bitten, Anzeigenaufträge künftig ausschließlich an unseren Außendienstmitarbeiter,

Herrn Guntram Müller,

Fax: 0 67 47 / 9 45 69
Telefon: 0 67 47 / 9 45 67
Mobil: 01 70 / 9 93 89 45
 zu senden.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Anzeigenaufträge, die Sie an Herrn Krämer richten, leider nicht berücksichtigen können.

Es dankt Ihnen



Verlag + Druck
Wittich KG, Föhren



Markisen zu Winterpreisen

Rolladen zinn

Grünbergerstraße 20
 55129 Mainz-Ebersheim

Tel.: 0 61 36 / 4 26 86 oder 06 11 / 42 45 22

- Nach- u. Umrüstungen möglich
- **Elektro-Motoren für Rolläden mit 5 Jahren Garantie!!**
- Sonnenschutz aller Art
- Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne.

SCHLÜSSELHILFE

N. Paucken GmbH



Rheinhessenstraße 11
 55129 Mainz-Hechtsheim

Tel.: 06131 / 9227 - 0

... Ihr Sicherheitsfachgeschäft
 im Hechtsheimer Gewerbegebiet

Schließsysteme

Sicherheitstechnik

Haus- & Objektabsicherungen

**Anfertigung
 von Schlüsseln aller Art**

Marathon Deutsche Weinstraße

**Termin:
2. April 2000**



**Meldeschluß:
17. März 2000**

Auszug aus dem Rahmengerogramm

„Ein Erlebnis für Alle“

- Offener Wingertslauf
- Bambini-Lauf
- Spielfest und Mit-Mach-Aktionen der Sportjugend Pfalz
- Kinderspielfest und Streetball-Mit-Mach-Aktion

In den Gemeinden an der Laufstrecke:

Die Sport- und Kulturvereine präsentieren sich den Läuferinnen und Läufern, sowie den Zuschauern.

Ausrichter ist der Leichtathletik-Verband Pfalz und der Landkreis Bad Dürkheim.

Start und Ziel ist am Haus der Deutschen Weinstraße in Bockenheim, in dem Sie täglich mit kulinarischen Speisen und Pfälzer Weinen verwöhnt werden. Reservierung und Information unter der Rufnummer 06359/9432-0

Die Strecke führt durch eine reizvolle Landschaft mit einigen Steigungen von Bockenheim an der Deutschen Weinstraße über Asselheim, Grünstadt, Kleinkarlbach, Bobenheim a. Bg., Weisenheim a. Bg., Leistadt, Bad Dürkheim, Ungstein, Kallstadt, Herxheim a. Bg., Dackenheim, Kirchheim, Grünstadt zurück nach Bockenheim.



Nähere Informationen erhalten Sie vom:

Leichtathletik-Verband Pfalz
Am Schlagbaum 3
67655 Kaiserslautern
Telefon: 06 31/3 40 34 57
Telefax: 06 31/3 40 34 59
e-mail: LV-Pfalz@t-online.de
<http://www.marathon-deutsche-weinstrasse.de>

Pfälzer Spezialitäten sind vorbereitet.

Gesponsert von:

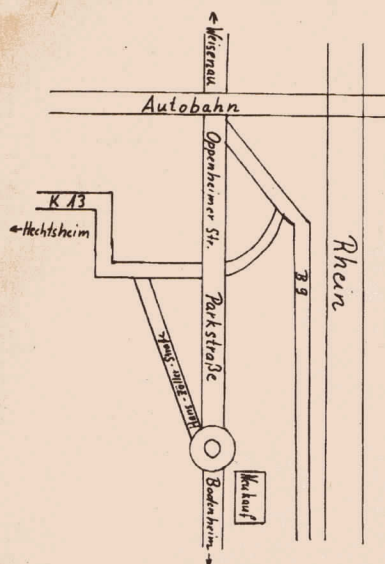


Tourist-Information:

Verbandsgemeinde Grünstadt-Land
Weinstraße 91b
67278 Bockenheim an der Deutschen Weinstraße
Telefon: 0 63 59/94 33 13
Telefax: 0 63 59/94 33 25
internet: <http://www.leiningerland.de>

Gesponsert von:




E
 EDEKA

neukauf

... jetzt auch in Mainz-Laubenheim
 Parkstraße 38 • Telefon (0 61 31) 93 95 90

NEUERÖFFNUNG

am 27.01.2000 um 8³⁰ Uhr

Viele Attraktionen und Überraschungen
 warten auf Sie !

Donnerstag, den 27.01.2000

Edmund, der Zauberer

stündlich von 11⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr

Donnerstag, den 27.01.2000

Kinderschminken „Fantasia“

ab 11⁰⁰ Uhr

Freitag, den 28.01.2000

Ronaldo der Stelzenläufer, macht Späße, spielt Drehorgel und zaubert tolle Tierfiguren aus Luftballons.

ab 11⁰⁰ Uhr

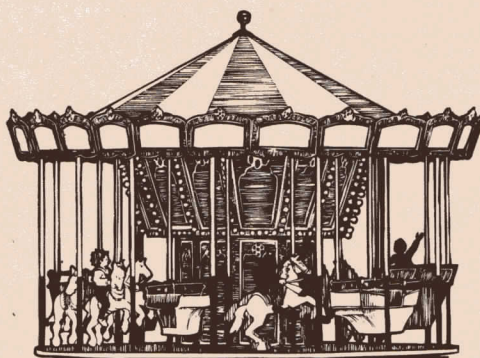
Donnerstag 27.01. -

Samstag 29.01

Nostalgisches Kinderkarussell

Immer da

Kostenloser Kaffeeausschank



Donnerstag 27.01. -

Samstag 29.01

Popcorn + Zuckerrwatte

Immer da

Riesige, gemütliche Kinderspielecke

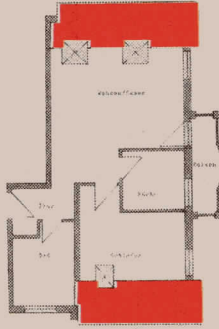
Geniessen Sie bei uns eine neue Art der Einkaufsatmosphäre!
 Wir freuen uns auf Sie. Seien Sie unser Gast in der Zeit von
 Montag - Freitag von 8³⁰ - 20⁰⁰ Uhr, Samstag von 8⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr.

HERR IMMOBILIEN*Wir sehen uns!***Vermieten • Verkaufen • Finanzieren**

Tel. 0 61 33 / 31 12 Fax 0 61 33 / 7 03 36

Diesen Mommenheimer Traum können Sie mieten!

Dachgeschoßwohnung der Superlative erwartet Sie mit einer Wohn-Nutzfläche von ca. 55 m² und einer gelungenen Raumaufteilung von 2 Zimmer, Küche, Tageslichtbad, Balkon und Garagenstellplatz für nur **DM 720,-**

**Nackenheimer Sahnestück**

Obergeschoßwohnung in herrlicher und ruhiger Wohnlage, mit großem Balkon zum Relaxen und 3 ZKB bei ca. 88 m² Wohn-Nutzfläche .. **DM 1.100,-**

Das finden Sie nur hier!

Klasse Gartenwohnung mit großer Terrasse in Nierstein, sowie Tageslichtbad, praktische EBdielen, Küche und großzügiges Wohn-Schlafzimmer bei ca. 46 m². Greifen Sie zu bevor andere es tun.

DM 550,-**Das ist Ihre Chance in Nierstein**

Obergeschoßwohnung der Oberklasse, erstklassige Ausstattung, luxusbetonte Raumaufteilung wie Ankleide, Tageslichtbad mit Vollausstattung, riesiges Wohnzimmer mit fast 40 m², Küche mit Speisekammer, sowie drei weitere Zimmer zur persönlichen Verwendung, Gäste-WC und zusätzlicher Abstellraum werden Sie bei ca. 122 m² Wohn-Nutzfläche rundum verwöhnen

Incl. GarageDM 1.600,-**Das Besondere nur für Sie,**

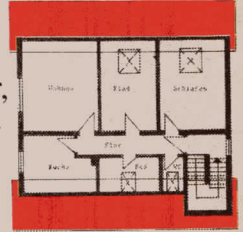
finden Sie bei dieser Niersteiner Erdgeschoßwohnung mit großzügigem nicht-einsehbareren Garten, sowie einer überdurchschnittlichen Wohn-Nutzfläche von ca. 137 m². Die erstklassige Raumaufteilung von 2 Zimmer, Küche, wunderschönem Wintergarten, Wohndiele, Tageslichtbad mit eingebauter Markensauna runden das Bild dieser Gelegenheit ab.

Incl. GarageDM 1.750,-**Viel Parkett und eine traumhafte Außenanlage**

versprechen angenehmes Wohnen und Wohlfühlen in diesem Niersteiner Reihemittelhaus. Viel Platz bieten Ihnen die ca. 163 m² Wohn-Nutzfläche verteilt auf 4 ZKB, EBzimmer und Hauswirtschaftsraum, Gäste-WC, Abstellraum und große Terrasse

DM 1.500,-**Riesige Lörzweiler Dachgeschoßwohnung**

in einem Zweifamilienhaus, mit großer Wohnküche und überdurchschnittlichem Wohnzimmer, sowie Schlafzimmer und Kinderzimmer bei ca. 100 m² Wohn-Nutzfläche **DM 890,-**

**Nackenheim**2 ZKB, ca. 65 m² Wohnfläche.....**DM 710,-****Oppenheim**2 ZKB, EBK, Balkon, ca. 50 m² Wohnfläche.....**DM 650,-****Dexheim**2 ZKB, ca. 50 m² Wohnfläche **WARMMIETE**.....**DM 650,-****Dalheim**3 ZKB, Garten, Garage, ca. 82 m² Wohnfläche.....**DM 850,-****Udenheim**3 ZKB, Gäste-WC, Balkon, ca. 100 m² Wohnfläche.....**DM 950,-**5 ZKB, Gäste-WC, 2 Balkone, ca. 130 m² Wohnfläche.....**DM 1.500,-****Guntersblum**1 ZKnB, EBK, ca. 25 m² Wohnfläche.....**DM 390,-****Gewerbeobjekte**

Bodenheim ca. 70 m² Nutzfläche, aufgeteilt in 3 Räume, Küche und Bad, im Obergeschoß gelegen als Erstbezug **DM 950,-**

Nackenheim ca. 50 m² Nutzfläche, derzeit 4 Räume sowie Duschbad, angegliedert an vorhandenes Gewerbe optimal für Kosmetik, Fußpflege, Wäsche und Accessoires, Massagepraxis oder Sportbekleidung **DM 600,-**

Nackenheim ca. 150 m² Nutzfläche, anfahrbare Außenrampe, derzeit 3 Räume, Abstellfläche, WC-Anlage, großzügiger Kundeneingang, Teilvermietung möglich **DM 1.500,-**

*Alle Mietangebote zzgl. Nebenkosten und Kaution***Sie erreichen uns selbstverständlich auch samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr**

Wintergärten, Vordächer, Terrassenüberdachungen und Pergolen aus Holz. Beste Verarbeitung und Montage
E+L SYSTEMBAU
Kegelplatz 2 • 55435 Gau-Algesheim
Tel. 0 67 25 / 15 39 + 0 67 27 / 52 81

Nur Holzleimbinderbauweise garantiert verwindungsfreie Konstruktion**Jetzt günstige Winterpreise!**

Wir liefern
Plexiglas,
Montagezubehör
und Zuschnitte
zu günstigen Preisen

Leonberger-Welpen

Der große kinderliebe Familienhund mit Papieren,
zu verkaufen.

Telefon 06249 / 5533 oder 67159

MICHAEL GISPERT
Bestattungsinstitut

ERD- • FEUER- • SEEBESTATTUNGEN, ÜBERFÜHRUNGEN, FORMULATENSERVICE

*Tag- und Nachtdienst***Annahme auch in Lörzweiler bei:****Volker Dittrich • Schloßstraße 14-16****Telefon 0 61 38 / 61 11**

55278 Mommenheim • Hindenburgstraße 41

Telefon 0 61 38 / 94 10 15

<http://www.schreinerei-gispert.de>**Hebammengemeinschaft „Die Wiege“**

Monika Scholz (Hebamme) -
06135/5223
0170/4017390

Evi Kullmann (Hebamme)
06131/86261
Heike Gutknecht-Stöhr (Stillberaterin)
06132/41699

Oppenheimer Straße 103 • 55130 Mainz

- Geburtsvorbereitungskurse für Frauen und Paare
- Hausbesuche nach der Entbindung
- Rückbildungsgymnastik • Babymassage
- Stillgruppe • Eltern - Kind - Spielkreis

Wir wünschen ein glückliches und gesundes neues Jahr